

# axams




**KULTUR-, SPORT- UND VEREINSNACHRICHTEN**

Nr. 74

Gemeindenachrichten und amtliche Mitteilungen

Dezember 2010



Frohe und  
gesegnete Weihnacht  
und ein glückseliges  
neues Jahr!

*Krippe von Bernhard Falkner, geschnitzt vom Axamer Bildhauer Wolfgang Falkner*

Foto: Klaus Wieser



# Vorwort des Bürgermeisters



## Liebe Axamerinnen! Liebe Axamer!

**Das Jahr 2010 neigt sich seinem Ende entgegen und ich möchte nun kurz Rückschau halten.**

■ **Am 14. März 2010 fand die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl statt.** Es ist erfreulich, dass sich wieder viele engagierte Gemeindebürger dafür entschieden haben, sich der Wahl zu stellen und im Gemeinderat als Funktionäre zum Wohl der Gemeinde Axams mitzuarbeiten und damit die Zukunft unseres Dorfes mitzugestalten.

■ **Es ist für die Gemeinde nicht einfach, alle notwendigen und gewünschten Bauvorhaben umzusetzen,** da die finanzielle Lage sehr angespannt ist. Daher ist es notwendig, Prioritäten zu setzen und mit den vorhandenen Geldmitteln sparsam umzugehen. Trotzdem ist es uns auch im heurigen Jahr gelungen, verschiedene Straßenbauvorhaben in Angriff zu nehmen. Unter anderem wurde der letzte Bauabschnitt der Kögelestraße und der erste Bauabschnitt der Karl-Schönherr-Straße fertig gestellt.

Aufgrund von behördlichen Vorgaben wurde im Bereich Omes/Kristen der Buswendepunkt erweitert und in Pafnitz die Bushaltestelle adaptiert.

Im Zuge des Kreuzungsausbaues bei der Apotheke wurde eine der Norm entsprechende Schutzwegbeleuchtung installiert. Auch zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung wurden verschiedene Maßnahmen gesetzt. Am Bachweg wurde eine neue Wasserleitung verlegt und die östliche Behälterkammer im Hochbehälter Knappen wurde neu beschichtet. Außerdem wurden die Quellen in der „Dunklen Ries“ neu gefasst und die dortige Brunnenstube erneuert.

■ **Im Bereich der Kinder- und Jugendbetreuung kann ich berichten,** dass der Schülerhort, welcher im Haus Sebastian untergebracht ist, inzwischen auf zwei Gruppen erweitert worden ist und somit die Möglichkeit geboten wird, noch mehr Kinder und Jugendliche zu betreuen.

■ **Weiters ist geplant, in unserer Gemeinde ein Jugendzentrum (Jugendraum) zu errichten,** damit die Jugendlichen die Möglichkeit haben, sich regelmäßig mit Gleichaltrigen zu treffen und gemeinsam einen Teil der Freizeit zu verbringen. Dieser Ju-

gendraum soll in den Räumlichkeiten, in denen bisher das Postamt untergebracht wurde, eingerichtet werden.

■ **Nach mehreren Verhandlungen und Besprechungen mit Vertretern der Post AG ist es leider nicht gelungen,** das Postamt in unserer Gemeinde zu halten, sodass es am 19. November 2010 geschlossen wurde. Die Firma Elektro Kaufmann hat die Aufgaben als Post-Partner übernommen. Damit ist es den Bewohnern von Axams auch weiterhin möglich, die Postgeschäfte im eigenen Dorf zu erledigen und ich hoffe, dass die Bevölkerung davon Gebrauch machen wird.

■ **Seit der Einführung des neuen Buskonzeptes ist nun bereits über ein Jahr vergangen.** Wir können feststellen, dass das Angebot des öffentlichen Verkehrs von der Bevölkerung sehr gut angenommen wird.

Die Gemeinde Axams bietet ab Jänner 2011 zwei VVT-Schnuppertickets an. Mit diesen Schnuppertickets wird die Bevölkerung eingeladen, kostenlos das Regiobus-Angebot auszuprobieren und das Auto öfters stehen zu lassen. Die Schnuppertickets sind zur kostenlosen Fahrt von Axams nach Innsbruck und retour bestimmt und liegen im Gemeindeamt Axams auf.

■ **Im November wurde vom Finanzausschuss der Gemeinde Axams das Budget für das Jahr 2011 erstellt.** Dieses wurde in der Dezember-Sitzung dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Gesamtsumme des Budgets 2011 beträgt 7,9 Millionen EUR. Die Gemeinde hat sehr große Summen als Pflichtausgaben zu tätigen, wie zum Beispiel Zahlungen an das Land Tirol für Sozialhilfe-, Familienpflegezuschuss- und Behindertenhilfebeitrag von insgesamt ca 600.000,- EUR sowie Zahlungen an den Landeskrankenanstaltenfinanzierungsfonds von ca 700.000,- EUR. An Zahlungen für den Altersheimverband sind 372.000,- EUR veranschlagt, für Bau und Instandhaltung der Gemeindestraßen 536.000,- EUR, für Schneeräumung und Winterdienst 70.000,- EUR. Weiters ist für die Wasserversorgung ein Betrag von 435.000,- EUR, für die Abwasserbeseitigung 769.000,- EUR und für die Müllentsorgung 322.000,- EUR in den Voranschlag aufgenommen worden.

Die Ausgaben für die Wasserversorgung beinhalten folgende außerordentliche Vorhaben: Sanierung einer Brunnenstube, Wasserleitung Innsbrucker Straße und Wasserleitung Karl-Schönherr-Straße.

Im Voranschlag für Gemeindestraßen ist der zweite Teilabschnitt der Karl-Schönherr-Straße enthalten, die Sanierung der Straßen Metzentaler

und die Errichtung der Verbindungsstraße Olympiastraße – Franz-Zingerle-Weg. 826.800,- EUR sind für den laufenden Betrieb und die Annuitäten der Schulen zu veranschlagen, für Kindergärten, Schülerhort und Nachmittagsbetreuung insgesamt 441.700 EUR.

Die frei verfügbaren Mittel sind also nur in eingeschränktem Maß vorhanden und daher ist es nicht möglich, dass alle gewünschten Vorhaben umgesetzt werden können.

■ **Ich darf mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten herzlich für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken,** denn nur so ist es möglich, alle anfallenden und notwendigen Aufgaben zu erledigen.

■ **Einen herzlichen Dank für ihren Einsatz und für die gute Zusammenarbeit** möchte ich allen Mitarbeitern der Gemeinde Axams, des Freizeitentrums sowie des Schul-, Abwasser- und Altersheimverbandes, aussprechen.

■ **Ich freue mich besonders, dass es in unserer Gemeinde viele Menschen gibt, die sich im sozialen Bereich ehrenamtlich** – wie zum Beispiel im Verein Seniorenzentrum für die Freizeitgestaltung der Bewohner des Alten- und Pflegeheimes oder die fleißigen Organisatoren und Helferinnen in der Altenstube – engagieren. Ich darf mich für diese Tätigkeiten auf das Herzlichste bei allen, die ihre Freizeit für diese Tätigkeiten opfern, bedanken.

■ **Auch allen Vereinsfunktionären in unserer Gemeinde,** welche durch ihre Tätigkeit zum guten Funktionieren der Dorfgemeinschaft beitragen, möchte ich auf diesem Wege ein Dankeschön sagen.

**Ich wünsche allen Axamerinnen und Axamern, allen Bediensteten und allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute und vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2011.**

*Euer Bürgermeister:  
Rudolf Nagl*

# Aus dem Gemeinderat

## ■ Gemeinderatssitzung am 20. 10. 2010

### » Errichtung eines Jugendraumes:

Der Ausschuss für Jugend, Soziales und Familie hat sich mit der Errichtung eines Jugendraumes in Axams eingehend beschäftigt und dem Gemeinderat ein Konzept vorgelegt. Demnach soll der Jugendraum im Erdgeschoß des Post- und Vereinsgebäudes (in den Räumlichkeiten, die bisher an die Post vermietet waren) untergebracht werden. Der Gemeinderat hat diesem Konzept einstimmig zugestimmt. Gleichzeitig wurde an den Finanzausschuss der Antrag gestellt, die finanziellen Mittel in Höhe von EUR 35.000,- (Investitionskosten, Personalkosten) für das Budget 2011 vorzusehen.

### Hinweis:

Der Jugendraum soll im Frühjahr 2011 eröffnet werden. Geplant ist, den Jugendraum an zwei Tagen in der Woche (Donnerstag und Freitag) offen zu halten. Nähere Details waren dazu bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt. Die Bevölkerung wird über den aktuellen Stand in Sachen Jugendraum in der März-Ausgabe der Gemeindezeitung bzw. im Bezirksblatt informiert.

### » Subvention Volkstheater Axams:

Das Volkstheater Axams hat gebeten, ab 2011 anstelle der jährlichen Subvention in Höhe von EUR 2.200,- die Energiekosten für das Theatergebäude zu übernehmen, da nicht nur das Volkstheater Axams in diesem Gebäude Veranstaltungen abhält. Der Gemeinderat hat diesem Ansuchen zugestimmt.

### » Befreiung von der Wasserbezugsgebühr:

2007 wurde die Kanalgebührenordnung der Gemeinde Axams geändert. Insbesondere wurde die Regelung über die enthaltenen Freimengen für die Viehhaltung neu gefasst. Durch den Verlust der Freimengen ergaben

sich für den vergangenen Abrechnungszeitraum höhere Vorschreibungen. Die betroffenen Landwirte haben daher gebeten, diese höheren Kosten in Form einer indirekten Landwirtschaftsförderung abzugelten. Konkret gemeint war die Erlassung der Wasserbezugsgebühr für den Wasserverbrauch des Viehbestandes (laut Wasserzähler im Stall).

Der Gemeinderat hat diesem Ansuchen zugestimmt.

### » Bauangelegenheiten:

Für folgende Grundstücke wurde ein Bebauungsplan mit verschiedenen Bebauungsfestlegungen erlassen:

- Nr. 1246/2 und 1246/3 (Kristen 17 und Kristen 17a)
- Nr. 252/4 (Wiesenweg 23)

### » Vereinbarungen:

- Im Bereich des Objektes Omes 8 konnte mit dem betroffenen Eigentümer eine Vereinbarung zur Grenzreinigung erzielt werden.

- Am unteren Abschnitt des Kirchweges in Omes wurde die Straße mittels bewehrter Erde verbreitert. Diesbezüglich konnte mit der betroffenen Eigentümerin eine Vereinbarung zur Ablöse einer 10 m<sup>2</sup> großen Teilfläche abgeschlossen werden.

- Die Gemeindestraße Dornach 30 und 32 verbreitert. Mit den betroffenen Eigentümern wurde die Ablöse einer insgesamt 14 m<sup>2</sup> große Teilfläche vereinbart.

- Im Bereich des Objektes Kalchgruben 17 wurde eine Grenzreinigung vorgenommen, derzufolge die Gemeinde eine 2 m<sup>2</sup> große Teilfläche verkauft.

- Um im Bereich des Objektes Dornach 43 einen geraden Grenzverlauf zu erzielen, verkauft die Gemeinde eine 6 m<sup>2</sup> große Teilfläche.

### » Anträge, Anfragen, Allfälliges:

- Mag. Barbara Frießnig, Obfrau des Ausschusses für Soziales, Jugend und Familie, informiert, dass über den Antrag der Grünen Liste Axams bezüglich ermäßigter Studententickets im Ausschuss beraten wurde. Laut Auskunft des VVT wird über eine tirolweite Lösung in dieser Sache bereits intensiv nachgedacht und verhandelt. Eine Umsetzung stellt sich der VVT ab dem Studienjahr 2011/2012 vor. Aus diesem Grund ist laut Mag. Barbara Frießnig der Ausschuss zum Entschluss gekommen, die Entscheidungen des VVT abzuwarten.

- Auf Anfrage von Mag. (FH) Alexander Holub, MSc, ob die Lichtsignalanlage bei der Haltestelle „Colutto“ bereits in Betrieb ist, teilt Bgm. Rudolf mit, dass die Ampel zwar fertig installiert ist, aber erst im Jänner 2011 in Betrieb gehen wird.

**www** Niederschriften unter:  
**www.axams.gv.at**



Im bisherigen Postamt soll künftig der Jugendraum Platz finden.

Foto: Matthias Riedl

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Axams (Kulturausschuss), Redaktion, Satz und Layout: Matthias Riedl, Lektorin: Elisabeth Zorn, Titelbild: Krippe von Bernhard Falkner, geschnitten vom Axamer Bildhauer Wolfgang Falkner, Titelfoto: Klaus Wieser, Druck: Steigerdruck, Axams. Die nächste Ausgabe erscheint am 15.3.2011. Redaktionsschluss ist der 15.2.2011. Blattlinie: Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Axams mit Info über Gemeindepolitik, Gemeindeentwicklung, Sport, Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender. Alle Rechte vorbehalten! Bei späterer Verwendung, auch auszugsweise, Autoren und Quellenangaben erforderlich. Auf Quellen, die von der Redaktion benutzt werden, wird fallweise hingewiesen. Erscheinungsweise: vierteljährlich gratis an einen Haushalt.



# Veranstaltungen und Ereignisse

## Axams liest

Zum fünften Mal fand die nun schon traditionelle Veranstaltung „Axams liest“ im Rahmen der bundesweiten Aktion „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ im Saal des Volkstheaters Axams statt.

Die Mitwirkenden gaben ihr Bestes und wurden mit viel Applaus bedankt. Der ehemalige Bürgermeister von Naturns, der Freundschaftsgemeinde von Axams, Dr. Walter Weiss, erzählte sehr persönliche Passagen aus seinem Buch „Menschen begeistern“.

Elisabeth Hell setzte die Tradition, aus Karl Schönherr's Werken zu lesen, mit der „Kindstaupe“ fort. Der „Unterländer“ Mag. (FH) Alexander Holub, Msc, las aus Franz Haider's „Ein Stübele voll Sonnenschein“ in seiner heimatlichen Mundart. Adele Sansone brachte uns ihre Sicht über die „Tiroler Offenheit oder die Kultivierung der Grobheiten“ dar. Heribert Nagl, der „Mesner-

lehrbua“, wie er sich selbst bezeichnete, las aus Don Camillo und Peppone „Die Beichte“. Andreas und Günter Kleisner brachten uns die Schwierigkeiten bei der Zeitumstellung nahe. Dieser erste Teil wurde vom „Hanser Zwoag'sang“ Hedi und Herbert Rappold musikalisch umrahmt.

Der zweite Teil wurde zur Gänze von der Musikkapelle Axams gestaltet. Der Obmann Hansjörg Markt las Lustiges aus der Chronik vor. Wir wissen nun, dass es die Axamer Berggeister wirklich gibt, und dass sie es auf die Hüte der Musikanten abgesehen haben.

Wir, Heinz Gatscher und ich, möchten uns für das „volle Haus“ bedanken. Unser Dank gilt auch der Gemeinde Axams und dem Volkstheater Axams für die Unterstützung.

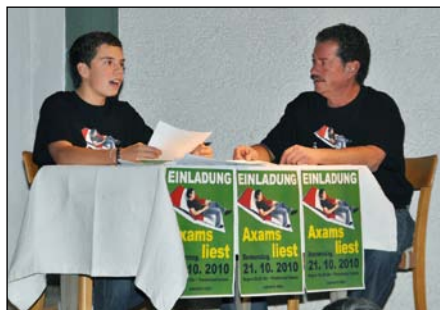
Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freut sich Elfriede Strigl.



Elfriede Strigl und Heinz Gatscher führten durch das Programm.



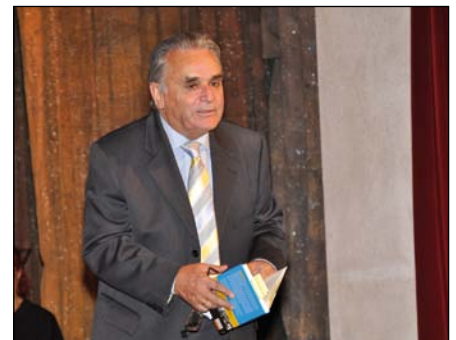
Hanser Zwoag'sang



Andreas und Günter Kleisner brachten das Problem der Zeitumstellung auf den Punkt.



„Mesnerlehrbua“ Heribert Nagl las aus Don Camillo und Peppone „Die Beichte“.



Dr. Walter Weiss, Alt-Bgm. von Naturns, mit seinem Buch „Menschen begeistern“.

Fotos: Matthias Riedl

## Neue Direktorin in der Volksschule

Seit 1. September 2010 ist Frau Andrea Gallmayer mit der Schulleitung der Volksschule Axams betraut. Die geborene Innsbruckerin wohnte in den letzten 13 Jahren in Garmisch-Partenkirchen und leitete sieben Jahre lang die Volksschule Reith bei Seefeld.

Im Sommer übersiedelte sie mit ihrem Mann nach Seefeld, die beiden Töchter absolvieren Ausbildungen in Berlin und Frankfurt. Ihre Hobbys sind Lesen, Bewegung in der Natur, gut Essen, Austausch mit Freunden und das

Zusammensein mit ihrer Familie.

Sie freut sich über die neue Herausforderung an der Volksschule Axams und fühlt sich im Team der Kolleginnen besonders wohl. Auch Schulwart Hans Saurer mit seinen Reinigungsdamen ist eine unverzichtbare Hilfe und Stütze für sie.

Andrea Gallmayer möchte sich auch bei ihrem Vorgänger Walter Rampf für die freundschaftliche Übergabe seines ehemaligen Wirkungsfeldes bedanken und ihm alles Gute für seine Zukunft wünschen.





**Seit 1998 werden verdiente Vereinsfunktionäre vom Land Tirol mit der Tiroler Vereinsnadel in Gold ausgezeichnet.** Das Land Tirol will mit dieser Auszeichnung die Bedeutung der Vereine für eine funktionierende Gesellschaft hervorheben, da es nicht selbstverständlich ist, dass sich Leute ehrenamtlich in den verschiedenen Vereinen engagieren. Am 28. Oktober 2010 wurden auch acht verdiente Axamer Funktionäre zu einem gemütlichen Abend in das Veranstaltungszentrum in Oberhofen eingeladen. Landeshauptmann Günther Platter und Bezirkshauptmann Dr. Herbert Hauser nahmen die Verleihung der Vereinsnadeln vor. Bei dieser Veranstaltung wurden folgende Axamer Personen ausgezeichnet: v.li.: Alois Wolf (Schützenkompanie/Feuerwehr), Josef Leis (Bergrettung), Alois Klotz (Schiklub), Josef Zeisler (Musikkapelle/Kirchenchor), Inge Jenewein (Schiklub), Walter Mair (Feuerwehr), Reinhold Haider (Schützenkompanie/Feuerwehr) und Traudl Bucher (Seniorenzentrum);

Foto: Land Tirol, Frischauf

## Jungbürgerfeier der Jahrgänge 1991/1992

Samstag, Mittag, traumhaftes Wetter, Sektempfang beim Gasthof Weiss. So begann unsere legendäre Jungbürgerfeier am 6. November 2010. Gesichter, die man schon jahrelang nicht mehr gesehen hatte und wiederum welche, die einem gut bekannt waren – die Stimmung war gut! Anschließend ging es ab in die Kirche, wo wir mit „vollstem“ Einsatz dabei waren. Nach unserem Gesangsakt stand am Dorfplatz ein Postbus für uns bereit, der uns zum Tivoli-Stadion brachte. Dort

sahen wir uns das Bundesligaspiel FC Wacker Innsbruck gegen SV Mattersburg (2:1) an. Obwohl nicht viele Fußballfans unter uns Jungbürger waren, fanden wir es trotzdem interessant, so ein Spiel einmal live zu sehen! Durchgefroren wurden wir dann in das Hofgarten-Café chauffiert, um dort unsere Feier fortzusetzen. Wir wurden mit einem köstlichen Buffet verwöhnt und das Highlight: Die Getränkekosten wurden bis Mitternacht von der Gemeinde Axams übernom-

men. Bürgermeister Rudolf Nagl hielt eine persönliche Rede, um uns Jungbürger auf das Leben „gefasst“ zu machen und die anwesenden Gemeinderäte händigten daraufhin jedem von uns das Axamer Heimatbuch aus. Die Nacht war jung und die Feier dauerte bis in die frühen Morgenstunden. Meiner Meinung nach eine gelungene und unvergessliche Jungbürgerfeier! Ein herzliches Danke an Bürgermeister Rudolf Nagl und die Gemeinde Axams!  
*Rafael Haider*





## LiteraTOUR – nachgeblättert

Die zweite Runde der LiteraTOUR war, so wie 2009, auch heuer ein schöner Erfolg. Die Reduzierung der Veranstaltung auf drei Lesungen brachte dem zahlreich erschienen Publikum die Möglichkeit, sich geruhsamer mit den Werken der Vortragenden auseinanderzusetzen.

Das kontrastreiche Programm führte die Hörer in gänzlich unterschiedliche Szenarien: Antike, hautnahe Gegenwart und innige Gefühlswelten.

Selma Mahlknecht, die ihr Buch „Helena“ auf der Frankfurter Buchmesse vorgestellt hatte, aber in Axams ihre erste große Lesung gab, erzählte in bedrückend dichten Bildern eine interessante Version der Sage, die sich um die schönste Frau der Antike dreht. Christian Reisinger verdichtete die

Szenen durch mystisch anmutende Gitarrenklänge.

Silvia Pistotnig schilderte im Cafe Krügerl die hektische und rastlose Welt einer jungen Frau, die in der schlaflosen Stadt nach Zuverlässigkeit und Geborgenheit sucht. Juliana Haider begleitete sehr stimmig die unruhigen und schnell-lebigen Momente der Lesung.

Martin Kolosz entführte das Publikum mit stimmungsvollen Wortgebilden in die heiteren und leisen Welten der Liebe, aber auch des Todes. Im dicht gefüllten Restaurant Bürgerstuben verstärkte Hermann Götzl mit seiner Klarinette die gefühlvollen Momente.

Zusätzlich zum LiteraTOUR-Programm gab es heuer einen LiteraTOUR-Nachmittag für Kinder. Am Donnerstagnachmittag las, schrieb und malte die Kinderbuchautorin Brigitte Weninger mit den Kindern in der Bücherei Axams. Dabei entstand ein kleines Buch, das alle Kinder in kopierter Form mit nach Hause nehmen konnten (siehe Beitrag unten).

Das LiteraTOUR-Team möchte sich herzlich bei den genannten und ungenannten Sponsoren der Veranstaltung



Silvia Pistotnig las im Krügerl und wurde von der Axamerin Juliana Haider musikalisch begleitet.

bedanken. Ganz besonderer Dank gilt dem Publikum, das so zahlreich erschienen ist und die Bücherei durch seine freiwilligen Spenden unterstützt hat, ca. EUR 400,- können übergeben werden.

Die dritte Runde der LiteraTOUR ist in Planung und findet auch 2011 in der 3. Oktoberwoche statt.

### Pfarrwallfahrt 2010

Die Pfarrwallfahrt führte uns heuer am 9. Oktober 2010 bei herrlichem, wunderschönem Herbstwetter zum Wallfahrtsort „Enneberg“ nach Südtirol (Gadertal). Es beteiligten sich 104 WallfahrerInnen. Die Abfahrt erfolgte um 7.30 Uhr vom Dorfplatz in Axams über den Brenner nach St. Sigmund, Pustertal, zum Hotel „Sigmunder Hof“, wo wir eine Kaffeepause machten. Danach fuhren wir durch das Gadertal nach St. Vigil, Enneberg, zur Wallfahrtskirche „Maria vom Guten Rat“. Dort sind wir um ca. 11 Uhr angekommen und haben dort mit unserem Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger und mit Kooperator Ioan Budulai die „Hl. Messe“ gefeiert. Anschließend wurde ein geschichtlicher Rückblick über die Wallfahrtskirche vom Ortschaftspfarrer erklärt. Im Hotel „Teresa“ in St. Vigil haben wir das Mittagessen genossen. Danach war die Möglichkeit, die Pfarrkirche von „St. Vigil“ zu besuchen, die sehr viele in Anspruch genommen haben. Die Weiterfahrt erfolgte über das „Grödnertal“, das für alle ein wunderschönes Naturerlebnis war. Schließlich kamen wir in Axams um ca. 20 Uhr an. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle, die zum Gelingen dieser Pfarrwallfahrt beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den beiden Organisatoren Heinrich Happ und Ludwig Perkmann, die diese Wallfahrt in bewährter Manier organisiert haben.

### Ein Nachmittag mit Brigitte Weninger

30 Kinder der Volksschule Axams waren am Donnerstag, den 21. Oktober 2010 in der Bücherei Axams, um mit der Buchautorin Brigitte Weninger einen Nachmittag zu verbringen.

Die Kinderbuchautorin und ehemalige Kindergärtnerin hat 55 Bücher geschrieben, die in ca. 30 Sprachen übersetzt wurden. Ihre wohl bekanntesten Bücher sind die „PAULI-Bücher“. Brigitte Weninger erklärte den Kindern, wie sie – ausgehend von den Notizen zu einem Buch – den Text erstellt. Originalbilder der Illustratorin vervollständigten ihre Ausführungen.

Im Anschluss daran konnten die Kinder selbst je ein Blatt gestalten. Themen wie „Pauli lernt einen neuen Freund kennen“, „Pauli fährt in Urlaub“, „Pauli als Pirat“, „Pauli und die Flussfahrt“, „Pauli im Kindergarten“ ... und viele andere Blätter wurden von

den Kindern gezeichnet und zum Teil von Frau Weninger beschriftet. Jedes Kind bekam ein komplettes „Buch“ mit nach Hause, das wir im Gemeindeamt kopieren durften.





# Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen. Die Nistkästen wurden speziell für Blau-, Tannen- und Schwanzmeisen gebaut.

Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung: Elektro Kaufmann, Hotel Neuwirt Hr. Sebastian Geilert, Bergbahnen Axamer Lizum, Gasthof Weiss Hr. Kirchbner Stefan, Johannes Apotheke Fr. Mag. Barbara Frießnig, Josef Braunegger Erdbewegungstransporte, Schaffenrath Bauunternehmen, Andy's KFZ-Fachwerkstatt, Sportpension Kögele Hr. Alois Höllrigl, Innsbruck Tourismus Büro Axams, Transporte Stefan Dietrich, Bäckerei Bucher, Maschinenbau Schmidinger, Fa. Sport News und Bunter Laden;



## Wochenend- & Feiertagsdienste der notdiensthabenden Ärzte

**Samstag, 18.12.2010 & Sonntag, 19.12.2010**  
Dr. Felix Frießnig, Götzens,  
Tel. Ordination: 05234/33800,

**Freitag, 24.12.2010 & Samstag, 25.12.2010**  
Dr. Lorenza Grill, Axams,  
Tel. Ordination: 05234/68824  
Mobil: 0676/3544056

**Sonntag, 26.12.2010**  
Dr. Hans Peter Heidegger, Götzens,  
Tel. Ordination: 05234/33733

**Freitag, 31.12.2010 & Samstag, 01.01.2011**  
Dr. Wendelin Tilg, Axams,  
Tel. Ordination: 05234/67040  
Tel. Wohnung: 05234/67834

**Sonntag, 02.01.2011**  
Dr. Franz Waldner, Birgitz,  
Tel. Ordination: 05234/33400

**Donnerstag, 06.01.2011**  
Dr. Felix Frießnig, Götzens,  
Tel. Ordination: 05234/33800,

**Samstag, 08.01.2011 & Sonntag, 09.01.2011**  
Dr. Lorenza Grill, Axams,  
Tel. Ordination: 05234/68824  
Mobil: 0676/3544056

**Samstag, 15.01.2011 & Sonntag, 16.01.2011**  
Dr. Hans Peter Heidegger, Götzens,  
Tel. Ordination: 05234/33733

**Samstag, 22.01.2011 & Sonntag, 23.01.2011**  
Dr. Wendelin Tilg, Axams,  
Tel. Ordination: 05234/67040  
Tel. Wohnung: 05234/67834

**Samstag, 29.01.2011 & Sonntag, 30.01.2011**  
Dr. Franz Waldner, Birgitz,  
Tel. Ordination: 05234/33400

## Prestigeduell mit Top-Referee:

Am 10. Oktober 2010 fand im Axamer Ruifach-Stadion das Prestigeduell „Gemeinderäte Axams/Grinzens“ gegen „Gemeinderäte Birgitz/Götzens“ statt. Unter der Spielleitung des ehemaligen Top-Schiedsrichters Konrad Plautz bekamen die Zuseher in einem temporeich geführten Match einen – schlussendlich doch verdienten – 4:2-Sieg der Gemeinderäte Axams/Grinzens zu sehen.



Ex-Fifa-Schiedsrichter Conny Plautz war souveräner Spielleiter.



Perfekte Schuss-haltung von Vize-Bgm. Ing. Adolf Schiener



Gemeindevorstand Gerhard Nagl demonstrierte seine Zweikampfstärke und ließ seinem Gegner nur wenig Spielraum.

Fotos: Matthias Riedl

# Neueindeckung des Jörgenkirchls

Die Doppelkapelle St. Michael (auch Jörgenkirchl genannt) und St. Kummernus stammt im Kern aus der Romanik. Der Bau wurde in der Amtszeit des Pfarrers Konrad von Mehrnstein errichtet, der in den Jahren 1313 bis 1334 Pfarrer in Axams war. Zwischen der Michaelskapelle und der Widumkapelle besteht ein enger Zusammenhang. Erstere wurde von Konrad von Mehrnstein an den Ritter Sweiker von Liebenberg übergeben, der diese Kapelle mit einer Messstiftung ausstattete. In der Widumkapelle finden sich die Wappen aller Personen und Geschlechter, welche in der Messstiftungsurkunde genannt werden. Laut Inschrift wurde die Michaelskapelle im Jahr 1633 neugestaltet. Es wurde ein Tonnengewölbe eingezogen und mit Malereien versehen. Dargestellt sind: Gottvater mit dem Hl. Geist, die vier Evangelisten, die vierzehn Nothelfer, der hl. Michael und der hl. Martin. Am Gewölbescheitel ist vor einem Strahlenkranz der Name Jesu (IHS) zu sehen.

Besonders bedeutsam sind die beiden Heiligendarstellungen in der Fensterleibung des Apsisfensters. Es handelt sich um zwei Gestalten mit Märtyrerpalmeln in den Händen.

Die Gruftkapelle wurde im 17. Jahrhundert der Hl. Kummernus, auch Wilgefortis genannt, geweiht. Der frühbarocke Altar mit der Figur der gekreuzigten Heiligen aus dem Jahr 1782 steht derzeit in der Michaelskapelle.

Schon seit längerer Zeit gab es undichte Stellen im Bereich des Daches der Michaelskapelle und der damit verbundenen Sakristei. Verschiedene Ausbesserungsarbeiten konnten das Problem nur für kurze Zeit lösen. Eine Neueindeckung der gesamten Dachfläche musste ins Auge gefasst werden. Arbeits- und kostenintensiv waren die vielen Verschneidungen und die Berücksichtigung der unterschiedlichsten Neigungswinkel der Dachlandschaft. Nach Einholung mehrerer Kostenvorschläge für die Schindeldeckung bekam die Firma Senn und Moll den

Auftrag. Die Kosten belaufen sich auf EUR 45.900,-. Subventionen gab es von der Kulturabteilung im Amt der Tiroler Landesregierung (EUR 10.000,-), von der Diözese Innsbruck (EUR 4.600,-) und vom Bundesdenkmalamt (EUR 3.000,-). Die Gemeinde Axams hat sich bereit erklärt, die Altmaterialien zu entsorgen. Für Subventionen und Hilfestellungen möchte der Pfarrkirchenrat recht herzlich danken.



Fotos: Matthias Riedl, Pfarre Axams

## Gottesdienste zur Weihnachtszeit

- |                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Freitag, 24.12.</b>  | HEILIGER ABEND<br>16.00 Uhr Kinderweihnacht<br>22.00 Uhr Weihnachtlicher Gottesdienst in der Lizumkapelle<br>23.00 Uhr Christmette in der Pfarrkirche<br>(Mitgestaltung: Kirchenchor) |
| <b>Samstag, 25.12.</b>  | GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN<br>08.45 Uhr Hirtenamt<br>19.00 Uhr Hochamt (Mitgestaltung: Kirchenchor)   |
| <b>Sonntag, 26.12.</b>  | FEST DER HEILIGEN FAMILIE<br>10.00 Uhr Hl. Messe im Haus Sebastian<br>19.00 Uhr Hl. Messe   |
| <b>Montag, 27.12.</b>   | APOSTEL UND EVANGELIST JOHANNES, 2. Kirchenpatron<br>19.00 Uhr Hl. Messe mit Johannisweinsegnung<br>(Mitgestaltung: Familie Haider)   |
| <b>Freitag, 31.12.</b>  | SILVESTER<br>18.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss   |
| <b>Samstag, 1.1.</b>    | HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA, Neujahr<br>08.45 Uhr Hl. Messe<br>19.00 Uhr Hochamt  |
| <b>Sonntag, 2.1.</b>    | 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN<br>08.45 Uhr Hl. Messe<br>19.00 Uhr Hl. Messe   |
| <b>Donnerstag, 6.1.</b> | ERSCHEINUNG DES HERRN – DREIKÖNIGSFEST<br>08.45 Hochamt (Mitgestaltung: Kirchenchor/Sternsinger)<br>19.00 Hl. Messe (Mitgestaltung: Singkreis Grinzens)                               |



## 4. Wadlbeisser Gentleman Tour

Bei optimalen Wetterverhältnissen waren auch heuer wieder am 21. August 2010 viele begeisterte Radfahrer bei der Wadlbeisser-Gentleman-Tour, die von Extremsportler Franz Venier organisiert wurde, mit dabei. Das größte Team stellte der Radclub Axams. Die Fiwell Wanderung wurde am Tiefenbachferner durchgeführt. Lisi Kirchl (Riml) wanderte mit der Gruppe um den neuen Speicherteich am Gletscher.

Nach einem gemütlichen Abend im Hotel Alpina in Sölden mit kulinarischen Köstlichkeiten und Live Musik mit Gerhard ging es am nächsten Tag nach dem Frühstück wieder retour nach Axams.

Die Wadlbeisser-Gentleman-Tour wird nach den bisherigen Erfolgen am Samstag, den 20. August 2011, wieder veranstaltet und ist für Radler aller Klassen bestens geeignet, da es kein Zeitlimit gibt und die Erholung nicht zu kurz kommt.

Unter dem Motto „Ausradeln und erholen von der Olympiaregion Axams nach Sölden im Ötztal“ freuen wir uns schon auf die fünfte Auflage.

**www** Infos unter:  
[www.wadlbeisser.eu](http://www.wadlbeisser.eu)



Gemütliches Beisammensein im Hotel Alpina: Hans zeigt Albin stolz seinen Pokal.

Der Radclub Axams stellte das größte Team.



Start in Axams beim Freizeitzentrum: Franz Venier gibt die Richtung vor.

### Tirgg'n ausmachen

Der Freizeit-, Sport- und Kulturverein Omes hat heuer wieder den Brauch vom „Tirgg'n ausmachen“ – wie bereits vor 3 Jahren – aufleben lassen. Beim Bauernhaus „Gloser“ in Zifres wurde der „Tirgg'n“ aufgehängt. Wenn der „Tirgg'n“ trocken ist, werden die Knoten auf alte Anzüge (Futter und Nähte) außen aufgenäht. Das fertige Produkt dient dann als Flitscheler Gewand für die Fasnacht. Der Flitscheler ist eine alte Axamer Lanigerfigur. Durch die aufgenähten Tirgg'nkolbenenden erinnert diese Fasnachtfigur auch an ein Fruchtbarkeitssymbol.

Fotos: Matthias Riedl



Unter fachkundiger Anweisung von „Poapl Sepp“ lernen es auch die ganz Kleinen.



Zum Trocknen wurde der Tirgg'n beim Gloser-Bauernhaus in Zifres aufgehängt





## 20 Jahre Eltern-Kind-Zentrum

Am Freitag, dem 5. November 2010 feierte das Eltern-Kind-Zentrum westliches Mittelgebirge sein 20-jähriges Jubiläum im Haus Sebastian in Axams. Als Ehrengäste besuchten u.a. Landesrätin Zoller-Frischauf, die beiden Bürgermeister Rudolf Nagl und Hans Payr sowie viele Gemeinderäte der Region die Veranstaltung. Auch viele Eltern, ehemalige Mitglieder und Mitarbeiterinnen sowie Vertreterinnen anderer Eltern-Kind-Zentren feierten mit. Bei den Festreden wurde vor allem die Wichtigkeit einer solchen Einrichtung für junge Eltern im Mittelgebirge hervor gehoben.

Allerdings ging es auch um den Fortbestand des Eltern-Kind-Zentrums westliches Mittelgebirge, welches trotz steigender Besucherzahlen im Jahr 2012 aus den jetzigen Räumlichkeiten ausziehen muss und noch keinen entsprechenden Ersatzstandort gefunden hat.

Unterhaltsam waren das Kabarettduo „Die Schienentröster“, die einen Vortrag hielten zum Thema „Wie erziehe ich mein Kind richtig, um es möglichst schnell wieder los zu werden“.



Am Festrednerpult: EKIZ-GF Danielle Zacharias, Bgm. Rudolf Nagl und Landesrätin Patricia Zoller-Frischauf

Fotos: Matthias Riedl

### Entstehungsgeschichte

**1990** wurde das Eltern-Kind-Zentrum von engagierten Müttern in Götzens gegründet.

Im Jahre **1992** übersiedelte das Zentrum von Götzens nach Axams ins Personalhaus vom Landeskinderheim. Der Gruppenraum war im Keller, nieder, dunkel und kalt. Aber mit viel Initiative und Ideen wurden diese Räumlichkeiten eine Begegnungsstätte, wo Eltern und Kinder sich wohl fühlten.

**2004** war dann der Umzug ins Haus Sebastian. Dieser Standort im Altersheim entpuppte sich als optimal. Die Räume sind hell und freundlich. Alles ist barrierefrei zu erreichen, was natürlich mit Kinderwägen ganz wichtig ist. Der Spielplatz ist gleich nebenan. Es gibt ausreichend Parkplätze. Weil alles so optimal ist, wächst das Zentrum stetig. Die Besucherzahlen haben sich vervielfacht. Bald reichte der eine Gruppenraum nicht mehr aus, und es wurden noch der Gymnastikraum und der große Mehrzweckraum dazu gemietet. Es können jetzt noch mehr verschiedene Gruppen angeboten werden, weil endlich der Platz da ist. Um ein Beispiel zu nennen, hier die Zahlen von diesem Semester: Es werden 25 Gruppen angeboten, inklusive der Erwachsenen Gruppen. Es besuchen 163 Kinder wöchentlich das Zentrum. Die Spielgruppe ohne Eltern für Kinder ab 3 Jahren findet an 3 Vormittagen statt und ist voll. Interessant in dem Zusammenhang ist auch noch, dass etwa die Hälfte der Besucher aus Axams kommt, ca. 25% aus Götzens, die restlichen 25% aus Birgitz, Grin-

zens und den umliegenden Gemeinden. Diese Zahlen bleiben seit Jahren konstant.

### Aber was ist eigentlich ein Eltern-Kind-Zentrum?

Ein Eltern-Kind-Zentrum ist ein partei- und konfessionsunabhängiger, gemeinnütziger Verein. Der Verein begleitet und unterstützt sowohl werdende Eltern als auch Eltern von Kleinkindern bis zum Alter von etwa 4 Jahren.

Das Eltern-Kind-Zentrum westliches Mittelgebirge ist keine reine Kinderbetreuungseinrichtung.

Im Eltern-Kind-Zentrum wird Wert darauf gelegt, dass Kinder frühzeitig jene sozialen Kontakte und Gruppenerlebnisse erfahren können, die aufgrund von isolierten Wohnverhältnissen nicht mehr in der Familie und Nachbarschaft gemacht werden können.

Auf diesen Zielen basiert unser Kursangebot, welches hauptsächlich aus Eltern-Kind-Gruppen, aber auch aus einer Spielgruppe ohne Eltern besteht, je nach Lebensalter und Entwicklungsstand des Kindes.

### Diese Angebote sind:

- Offener Treffpunkt für Eltern gemeinsam mit ihren Kindern als Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch. In angenehmer Atmosphäre können sich die Eltern unterhalten, während die Kinder spielen.
- Yoga für Schwangere
- Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft

- Rückbildungsgymnastik mit Pilates
- Geleitete Eltern-Kind-Gruppen wie Babysmassage, Babyschwimmen im Elisabethinum, Krabbeln, erste Spiele und Reime, Musikgruppen, Montessori-Gruppen, Loslösungsgruppen
- Spielgruppen ohne Eltern
- Mit fachlichen Vorträgen, Familienbildungseminaren, Erste-Hilfe-Kursen etc. versuchen wir auf die Fragen und Bedürfnisse der Eltern kleiner Kinder einzugehen.

In der Arbeit mit den geleiteten Gruppen ist es den Gruppenleiterinnen besonders wichtig, auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse der Kinder einzugehen und keinen Leistungsdruck auf Eltern und Kinder auszuüben.

Die Gruppenleiterinnen haben einschlägige pädagogische Berufsausbildungen.

Immer wieder entstehen in diesen Gruppen neben Kinder- auch Elternfreundschaften. Viele junge Familien übersiedeln mit ihren Kleinkindern ins Mittelgebirge und suchen nach Kontakten im neuen Lebensumfeld. Und auch Mütter und Väter, die schon lange im westlichen Mittelgebirge ansässig sind, suchen oft nach Gleichaltrigenkontakten für ihre Kinder. Diese Elternfreundschaften beginnen oft schon bei den Geburtsvorbereitungskursen oder Babyschwimmen und bewirken, dass weitere Gruppen in den nächsten Jahren oft gemeinsam besucht werden – bis zum Besuch der Spielgruppe und weiter in Kindergarten und Schule.





Foto: Matthias Riedl

**Am 17. und 18. November** fand in der **Conrad Kaserne** in Innsbruck die **Musterung des Jahrganges 1992** statt. Traditionell wurden die **Stellungspflichtigen** im Anschluss an den zweiten Musterungstag von der **Gemeinde Axams** zu einem Mittagessen im **Gasthof Weiss** eingeladen. Dabei hatten die **jungen Axamer** Gelegenheit, mit **Bürgermeister Rudolf Nagl** zu plaudern.

## St. Vitus und St. Sebastian: Restaurierte Heiligenfresken am Viktor Hof

Den Viktor Hof nördlich der Axamer Kirche, ein Mittelflurhof, errichteten dessen Gründer im 16. Jahrhundert. Die den Hof speziell charakterisierende barocke Freskenmalerei wurde später, vermutlich im 17. Jahrhundert, angebracht. Michael Schweighofer hieß der erste Besitzer des Hofes aus der Familie, die bis heute den Hof bewohnt. Er erwarb den Hof 1774, also wohl um die 100 Jahre nachdem die Fresken gefertigt worden waren. Auf einem Foto des Hauses vom Anfang des 20. Jahrhunderts sucht man die zierlose Mauer vergeblich nach den Fresken ab. Sie waren irgendwann mit weißem Kalkanstrich übertüncht worden. Freigelegt und renoviert wurden sie, als der Maler Hans Zötsch in den 1930er Jahren das große Muttergottesbild im Zentrum der Vorderfassade fertigte.

In den 1950er Jahren erfolgte eine neuerliche Renovierung der Heiligenfresken durch den Axamer Maler Bernhard Falkner. Anfang der 1980er Jahre bemerkte der Maler Herbert Dür den desolaten Zustand der Fresken und nahm sich ihrer an. Er ging weitgehend rekonstruktiv vor und malte den Fres-

ken beispielsweise einen blauen Hintergrund. Der Verfall setzte nach einiger Zeit erneut ein, die Fresken drohten über kurz oder lang abzubrockeln. Die aktuelle Erneuerung führte die akademische Restauratorin Mag.art Hemma Kundratitz durch. Das Ergebnis, darin stimmen Fachleute und Lai-

rung der ursprünglich kleineren Fenster im ersten Stock wenig Originalsubstanz der Fresken vorhanden war. Die unteren Schriftbänder im unteren Bildbereich, die Enden der seitlichen Baumäste beim Sebastianbild, die oberen Bildbereiche der Engel sowie Umrahmungslinien identifizierte sie

als spätere Ergänzungen ohne darunter liegende Originalsubstanz. Unterhalb des Sebastianbildes legte sie Fragmente einer viel früheren Bildinschrift frei, deren Wortlaut aber nicht mehr zu entziffern war, am linken Bildrand des Vitusbildes fand sich ein Stück originaler schwarzer Fensterumrahmung, die zu den ursprünglichen kleineren Fensterstücken gehörte. Diese Malerfragmente lagen direkt auf dem Originalputz und sind

somit auf die Entstehungszeit der Fassade zu datieren. Diese genannten Fragmente wurden gefestigt, fotografiert und dann wieder überkalkt.

Die Gemeinde Axams gratuliert der Familie Schweighofer für die vorbildliche Restaurierung der Fresken, die somit einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der historischen dörflichen Struktur leistet!



en überein, zeugt von Sachkenntnis, handwerklichem Geschick sowie Einfühlungsvermögen in die speziellen Gestaltungserfordernisse. Frau Kundratitz fand eine überzeugende Balance zwischen Rekonstruktion und Bilderhaltung. In ihrem Arbeitsbericht führt sie aus, dass durch vorausgegangenem Überkalken, Übermalen und wieder Renovieren sowie eine Erweite-

# Die „Axamer Wirtschaft“ hat ihr eigenes Zahlungsmittel geschaffen!

Viele Betriebe in unserer Gemeinde haben sich zusammengeschlossen, um mit einem 10-Euro-Gutschein eine eigene Form zur Bezahlung der Waren und Dienstleistungen zu



schon weiter geben. Die Gutscheine können in der Raiffeisenbank Axams und in der Gemeinde Axams gekauft werden.

Der Vorteil: Jeder Gutschein kann in allen Betrieben, die das Axamer Wirtschaft-Emblem führen (siehe Tabelle unten), eingelöst werden. Dieser wird wie Bargeld angenommen und es besteht keine Verpflichtung für einen Mindestumsatz!

Mittlerweile akzeptieren mehr als 40 Axamer Firmen (siehe Tabelle unten) dieses „Zahlungsmittel“.

Ein ideales Geschenk also für jeden und 100%ig zu gebrauchen! Zudem stärkt man mit jedem Einkauf in Axams die heimische Wirtschaft, fördert Arbeitsplätze und bringt der Gemeinde dringend benötigte steuerliche Einnahmen.

ermöglichen. Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit kann man mit Gutscheinen der Axamer Wirtschaftsbetriebe einkaufen oder auch als Ge-

Name des Betriebes.....	Adresse.....	Art des Betriebes
A-Holz Axamer Lagerfachmarkt ..	Gewerbepark 5 .....	Lagerfachmarkt, Baustoffe usw.
Apotheke Axams .....	Innsbrucker Straße 40 .....	Apotheke
Auto und Motorrad Hacker .....	Gewerbepark 5 .....	Spenglerei und Lacklererei
Axamer Blumenstüberl.....	Innsbrucker Straße 14 .....	Blumengeschäft
Axamer Geschenkstüberl.....	Innsbrucker Straße 1 .....	Geschenke usw.
Bäckerei Bucher.....	Karl-Schönherr-Straße 16 .....	Bäckerei
Bäckerei Töpfer.....	Sylvester-Jordan-Straße 9 .....	Bäckerei
Bauernmarkt Axams .....	Gries 2 .....	Lebensmittel
Beim Alfons .....	Innsbrucker Straße 19 .....	Lebensmittel
Billa Axams .....	Karl-Schönherr-Straße 4 .....	Lebensmittel
Bunter Laden .....	Innsbrucker Straße 4 .....	Warenhaus, Textilien usw.
Bürgerstub'n.....	Georg-Bucher-Straße 7 .....	Gastronomie, Restaurant
Café Tucati .....	Sylvester-Jordan-Straße 3.....	Gastronomie, Cafe
Café Krügerl.....	Sylvester-Jordan-Straße 5.....	Gastronomie, Cafe
Cosmetik Esprit.....	Karl-Schönherr-Straße 23 .....	Kosmetiksalon
Elektro Kaufmann.....	Sylvester-Jordan-Straße 8.....	Elektrogeschäft
Elektro Mösl .....	Gewerbepark 1 .....	Elektroinstallationen
Fliesen De Cristoforo .....	Innsbrucker Straße 56 .....	Fliesengeschäft
Freizeitzentrum Axams .....	Innsbrucker Straße 80 .....	Schwimmbad, Sauna usw.
Friseursalon Sabine.....	Richtergasse 2 .....	Friseur
Fuss Fit .....	Richtergasse 2b .....	Fußpflege
Fuss-Balance .....	Richtergasse 2 .....	Orthopädietechnik und Handel
Gasthof Weiss .....	Sylvester-Jordan-Straße 1.....	Gastronomie, Restaurant
Grill Imbiss .....	Innsbrucker Straße 63 .....	Lebensmittel, Würstelstand
H & W Fliesen .....	Baderbühelweg 4.....	Platten- und Fliesenleger
Haus Sebastian .....	Sylvester-Jordan-Straße 31.....	Altersheim, Gastronomie
Kaffeestub'n.....	Stafflerweg 3 .....	Gastronomie, Cafe
Nah & Frisch.....	Sylvester-Jordan-Straße 3.....	Lebensmittel
Pizza Pazzo .....	Kögelestraße 10.....	Gastronomie, Restaurant und Pizzeria
Restaurant Freizeitzentrum.....	Innsbrucker Straße 80 .....	Gastronomie, Restaurant
Restaurant Sonnpark.....	Gerichtsäcker 1.....	Gastronomie, Restaurant
Sport News.....	Innsbrucker Straße 53 .....	Sportgeschäft
Sporthaus Apperl .....	Innsbrucker Straße 5 .....	Sportgeschäft
Sunnalm.....	Axamer Lizum .....	Gastronomie, Restaurant
Süsse Ecke .....	Gries 2 .....	Gastronomie, Konditorei
Taxi Tommy .....	Olympiastraße 36.....	Taxiunternehmen
Tischlerei Mösl .....	Gewerbepark 1 .....	Tischlerei
Waldsalett'l.....	Kristeneben 36 .....	Gastronomie, Cafe
Wollzeggerl .....	Georg-Bucher-Straße 5.....	Wolle, Textilien usw.
Zimmerei Algrang .....	Georg-Bucher-Straße 41 .....	Zimmerei



## Erneuerung der Heizungsanlage im Freizeitzentrum

Die nächste größere Investition wird neben den laufenden Instandhaltungen die Erneuerung der Heizungsanlage sein. Der Bedarf an Heizöl extraleicht im Freizeitzentrum Axams beträgt jährlich ca. 250.000 Liter. Die beiden Heizkessel sind in die Jahre gekommen und ein Tausch der Heizkessel oder ein Umstieg auf einen anderen Energieträger steht an.

Das Freizeitzentrum hat eine geförderte Energieberatung in Anspruch genommen und eine Analyse des IST-Zustandes gemacht. Es wurden Systemvergleiche angestellt (Fernwärme - Nahwärme - Eigenversorgung) und vergleichsweise Darstellungen alternativer Energieträger wie Hackgut, Pellets, Wärmepumpen oder Gas im Verhältnis zur bestehenden Ölzentralheizung geprüft.

Das Ergebnis der Energieberatung wurde vom technischen Büro Frau Mag. Tassenbacher sehr gut vorbereitet und sehr verständlich präsentiert. Es brachte folgende Erkenntnisse:

- Die Warmwasseraufbereitung entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und sollte erneuert werden.
- Die bestehende Solaranlage ist ineffizient und sollte besser eingebunden und geregelt werden. Dafür müsste vorher das Flachdach neu abgedichtet werden.
- Heizung und gleichzeitig Stromerzeugung sollte mit einem Blockheizkraftwerk, betrieben mit Gas, erfolgen. Der Strombedarf im Freizeitzentrum ist mit ca. 850.000 kWh im Jahr ebenfalls sehr beträchtlich und mit hohen Kosten verbunden. Mit dem Blockheizkraftwerk kann der größte Teil des Stromes und der größte Teil der Wärme erzeugt werden.

Die Investition für dieses Vorhaben wird auf ca. 250.000,- EUR bis 270.000,- EUR geschätzt. Solche Anlagen werden jetzt besichtigt und im Aufsichtsrat bzw. Gemeinderat sollte dann die Entscheidung getroffen werden, um sofort in die Planungs-, Angebots-, Verhandlungs-, Vergabe- und Umsetzungsphase gehen zu können. Die Umstellung auf dieses System würde wirtschaftlich für das Freizeitzentrum eine Erleichterung darstellen und durch die CO<sub>2</sub>-Einsparung auch vom Land entsprechend gefördert werden.

(Stephan Sarg, Geschäftsführer)





# Alle Gemeindezeitungen online

Im Jahre 1992 hat sich der Sozialausschuss unter der damaligen Obfrau Mag. Ulrike Mayr mit der Herausgabe einer Gemeindezeitung beschäftigt. Mit Schreiben vom 7. August 1992 hat der Sozialausschuss schließlich den Antrag an den Gemeinderat gestellt, eine vierteljährlich erscheinende Gemeindezeitung zu veröffentlichen. Diesem Antrag wurde in der Gemeinderatssitzung vom 21. September 1992 einstimmig zugestimmt.

Betrachtet man alleine die Seitenanzahl der einzelnen Ausgaben, ist zu erkennen, dass sich das Gemeindeblatt und somit auch die Gemeinde selbst ständig weiterentwickelt hat. Während die ersten Ausgaben mit 8-Seiten – Innentitel schwarz/weiß und Umschlag 2-färbig – erschienen sind, haben die derzeitigen Ausgaben eine Seitenzahl zwischen 32 und 40 Seiten. Die bisher an Seitenanzahl größte Ausgabe war die Juni-Ausgabe 2010 (Nr. 72) mit 44 Seiten. Interessant ist auch, dass die Gemeindezeitung erst seit der September-Ausgabe 2007 komplett in Farbe gedruckt wird.

**Mittlerweile sind nicht nur die aktuellen Ausgaben der Gemeindezeitung online auf**

**der Gemeindehomepage abrufbar, sondern alle bisher erschienenen Ausgaben bis ins Jahr 1992 zurück wurden eingescannt und ins Internet gestellt!**

**www** Zeitung online unter: [www.axams.gv.at](http://www.axams.gv.at)  
**Menüpunkt „Bürgerservice“, Rubrik „Gemeindezeitung“**



*Titelseite der ersten Ausgabe von „axams“, erschienen am 15.12.1992*

# Jeder 5. hat den Wasserzählerstand online abgegeben

Bei der heurigen Wasserablesung im September hat die Gemeinde Axams zum ersten Mal das Service angeboten, den Zählerstand online via Gemeindehomepage bekannt zu geben. Von den insgesamt 1.608 Wasserzählern wurden 342 Zählerdaten online erfasst, dies entspricht rund 21 %. Die Online-Erfassung bedeutet für die Gemeinde eine Verwaltungserleichterung, da die Zählerstände direkt ins Steuernprogramm übernommen werden können und nicht mehr manuell erfasst werden müssen. Die Gemeinde Axams bedankt sich bei all jenen, die den Zählerstand online

abgegeben haben und hofft, dass in Zukunft noch mehr von dieser Möglichkeit Gebrauch machen!



# Dreikönigsaktion 2011

Vom 2. bis 5. Jänner 2011 bringen die Sternsinger wieder den Segen für das neue Jahr ins Haus und bitten dabei um eine Unterstützung für die Menschen in den ärmeren Ländern. Die Sternsinger sind jeweils zwischen 15.00 Uhr und 19.30 Uhr unterwegs.

**Sonntag, 2. Jänner 2011:**  
 Innsbrucker Straße, Silbergasse, Burglechnerstraße, Sonnenweg, Hans-Leitner-Weg, Sylvester-Jordan-Straße, Elisabethinum, Mailsweg, Haus Sebastian, Bachweg, Gries, Lizumstraße, Stadelbach, Zifres, Wollbell, Sendersweg, Pafnitz, Gruben

**Montag, 3. Jänner 2011:**  
 Außerkristen, Omesmahder, Sonnenleiten, Kirchweg, Georg-Bucher-Straße, Puitenweg, Kögelestraße, Franz-Zingerle-Weg, Olympiastraße, Moosweg, Äußerer Moosweg, Birchach, Knappen, Einsiedeln, Vinzenz-Zegg-Straße, Miselsstraße, Schießstand, Schlößelacker

**Dienstag, 4. Jänner 2011:**  
 Mösl, Himmelreich, Kreuzmoos, Jennisweg, Dornach, Köhlgasse, Kirchefeld, Metzentaler, Hintermetzentaler, Gerichtsacker, Omes, Kristenleiten, Wiesenweg, Karl-Schönherr-Straße, Baderbühelweg

**Mittwoch, 5. Jänner 2011:**  
 Lindenweg, Axamer Straße, Schäufole, Stafflerweg, Richter-gasse, Tamperstein, Ober der Linde, Axamer Lizum, Kalchgruben, Kalchmoos, Schloßgasse, Anton-Kirchbner-Weg, Föhrenweg, Kristeneben, Kristen

Die Pfarre Axams bittet Sie, auch in diesem Jahr wieder um eine herzliche Aufnahme. Aus organisatorischen Gründen müssen wir uns Änderungen vorbehalten. Weiters ersucht die Pfarre Axams auch um Verständnis, wenn das eine oder andere Haus aus Zeitgründen nicht besucht werden kann.



# Aus dem Kindergarten

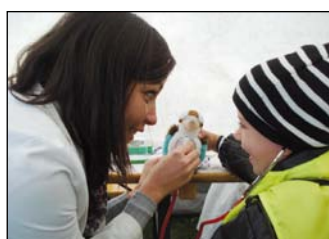
Kindern von Anfang an die Möglichkeit geben mit allen Sinnen wahrnehmen und erforschen. So lautete unser Motto im Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße am Beginn des Kindergartenjahres. Und schon ging es los:



Erinnerungen an den Sommer - Wasser



Maisernte



Teddykrankenhaus in Innsbruck



Kartoffelernte



Auf diesem Weg möchten sich die Kinder und Kindergartenpädagoginnen des Kindergartens in der Sylvester-Jordan-Straße bei den beiden „Bauern-Onkeln“ James (Ruetz Sigggi) und unserem immer hilfsbereiten Luis (Hepperger Luis) recht herzlich bedanken!

Ein echter Hingucker ist der neue Schauensterkasten im Kindergarten Lizumstraße. Spendiert wurde das edle Stück von der Frauenbewegung Axams. Kinder, Eltern und Tanten sagen DANKE - „Hinschauen lohnt sich“ :-)  
Im Bild v.li.: Waltraud Pernlochner (Obfrau Frauenbewegung Axams), Doris Weichselbraun (Kassierin Frauenbewegung Axams) mit den beiden Kindergartenkindern Lisa & Hannes;

## Einschreibung in den Kindergarten bzw. in die Spielgruppe

Einschreibung in den Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße (Tel. 65696) bzw. in den Kindergarten Lizumstraße (Tel. 68774) sowie Einschreibung in die Spielgruppe beim Kindergarten Sylvester-Jordan-Straße (Tel. 65696) am **Dienstag, den 22. März 2011 von 14.00 bis 16.00 Uhr**. Bitte Kinder zur Anmeldung mitbringen, ebenso Geburtsurkunde und Impfpass!



# Aus den Vereinen

## Jungbauern Axams

■ **Jungbauernball 2011:**  
Der Jungbauernball findet am Samstag, den 15. Jänner 2011 im Linden-/Turnsaal Axams statt. Beginn ist um 20.30 Uhr. Für Tanz und Unterhaltung sorgen „Die fetzig'n Zillertaler“.

■ **Erntedank:**  
Am 19. September 2010 veranstaltete die JB/LJ Axams ihr alljährliches Erntedankfest. Bereits früh am Morgen starteten die Jungbauern, um der Erntedankkrone den letzten Schliff zu verleihen. Um

Punkt 8.45 Uhr wurde dann die Hl. Messe in der Pfarrkirche Axams gefeiert, welche von unserem Pastoralassistent Ferdinand und seinem exzellenten Orgelspiel umrahmt wurde. Im Anschluss an den Gottesdienst führte uns der Erntedank-Kreuzgang zur Lindenskapelle, wo wir kurz innehielten. Nach dem offiziellen Teil ließen wir das Fest im Widum bei Speis und Trank ausklingen. Wir möchten allen Besuchern und Helfern recht herzlich danken. Vergelt's Gott!



## Schützenkompanie Axams

■ **Restaurierung der Georg-Bucher-Gedenktafel:**

Der Ausschuss der Georg-Bucher-Schützenkompanie Axams hat im Rahmen der Aktivitäten zum Gedenkjahr 2009 beschlossen, eine umfassende Restaurierung der desolaten Georg-Bucher-Gedenktafel im Axamer Kirchenfriedhof durchzuführen. Diese wurde im Jahr 1899 vom Innsbrucker Veteranenverein errichtet und hat mittlerweile starke Beschädigungen durch Wetter- und Frosteinwirkung aufgewiesen.

Unter Mithilfe des Axamer Steinmetzmeisters Ernst Schumacher wurde die Tafel von der Wand abgenommen und von diesem fachkundig renoviert. Dabei wurde die alte Grabtafel komplett abgeschliffen und neu graviert sowie der halbrunde Aufsatz restauriert und teilweise vergoldet. Desweiteren bekam die Tafel einen neuen dunklen Rahmen.



Zwischenzeitlich wurde die ebenfalls desolante Mauer von unserem Schützenkameraden Karl Happ fachmännisch neu verputzt.

Für die Tafel wurde ein verzinkter Rahmen angefertigt, welcher ebenfalls von zwei Schützenkameraden, Gerhard Jordan und Gilbert Happ, unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde. Die Koordination der Renovierungsarbeiten übernahm Obm.-Stv. Hans-Peter Prandstätter. Nach Beendigung all dieser Arbeiten wurde die nun in neuem Glanz erstrahlende Gedenktafel unseres ehemaligen Kommandanten am 7. November 2010 von Pfarrer Mag. Rudolf Silberberger im Rahmen des Gefallenengedenkens am Seelensonntag neu eingeweiht.

## Obst- und Gartenbauverein Axams

Der Obst- und Gartenbauverein Axams feiert im Jahr 2011 sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Für die Erstellung einer umfassenden Festschrift mit Chronikteil sucht der Verein altes Bild- und Dokumentationsmaterial, das einen Bezug zu Obst und Garten beinhaltet.

Beispielsweise Fotos von Obstwiesen, Baum am Haus, Obstpressen, Obstverarbeitung, Spritzen, Bauerngarten, Ortsansichten, Baumpflanzung, Baumschnitt, Flachsenbau und Flachsverarbeitung, Personen, die sich für diesen Bereich eingesetzt haben und dergleichen, alte Bücher über Obstsorten, Sortenbeschreibungen,...

Über Rückmeldungen an Obmann Josef Tauber, Tel. 65455, ist der Obst- und Gartenbauverein sehr dankbar.

**www** Vereinshomepage:  
[www.schuetzen-axams.at](http://www.schuetzen-axams.at)

## Feuerwehr Axams

### ■ Verkehrsunfall:

Am Sonntag, dem 10. Oktober 2010, wurde die Feuerwehr Axams um 14.42 Uhr mittels Sirenen- und Pageralarm zu einem Verkehrsunfall im Kreuzungsbereich Axamer Straße L 394 und Lindenweg – exakt an der gleichen Stelle wie der schwere Verkehrsunfall vom 8. Mai 2010 – gerufen.

Die Pagermeldung: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, Axams, L394 Axamer Straße;

Zwei PKW auf der L 394, jeweils ein PKW in Fahrtrichtung Axams und Kematen, kollidierten mit einem aus Richtung Gruben kommenden Fahrzeug im besagten Kreuzungsbereich. Bei dem Unfall wurden mehrere Personen – unter ihnen Kinder – unbestimmten Grades verletzt.

Eine Person musste von der Feuerwehr Kematen mit der Bergeschere aus dem Fahrzeug befreit werden. Eine Person wurde mit dem Notarzt-

hubschrauber Christophorus 1 in die Innsbrucker Klinik geflogen, die restli-

chen Verletzten wurden mit Rettungswagen abtransportiert.



Foto: Daniel Liebi

### ■ Atemschutz-Leistungsprüfung:

Am Samstag, dem 16. Oktober 2010, wurde in Flaurling die Atemschutz-Leistungsprüfung des Bezirks-Feuerwehrverbandes Innsbruck-Land abgehalten, bei der zwei Trupps aus Axams teilgenommen haben. Alle Kameraden haben die Atemschutz-Leistungsprüfung bestanden und die jeweiligen Leistungsabzeichen erworben.

Trupp Axams 1 - Stufe I in Bronze:

- FM Christof Holzknicht
- FM Lukas Leitner
- FM Manuel Würtenberger

Trupp Axams 2 – Stufe III in Gold:

- OFM Christoph Kofler
- OFM Matthias Gspan
- OFM Hannes Klotz

Bei insgesamt 5 Stationen mussten die Bewerber ihr Können unter Beweis stellen:

- Station 1: Theoretischer Teil
- Station 2: Vorbereitung und richtiges Anlegen des Pressluftatmers und der Atemschutzmaske
- Station 3: Menschenrettung
- Station 4: Innenangriff mittels HD-Strahlrohr
- Station 5: Gerätekunde und Maskenreinigung

Ein großer Dank ergeht auch an Ausbilder und Atemschutzwart OFM Bernhard Holzknicht für die unzähligen Ausbildungsstunden.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen eine kleine Statistik zum Thema „Atemschutz in der Feuerwehr Axams“ demonstrieren:

Derzeit gibt es bei der Feuerwehr Axams 39 Atemschutzträger. Davon sind 31 Kameraden Träger eines Atemschutz-Leistungsabzeichens (die Atemschutz-Leistungsprüfung wurde im

Jahre 2002 vom LfV Tirol gestartet):

- ASLA Bronze: 14 Kameraden
- ASLA Silber: 8 Kameraden
- ASLA Gold: 9 Kameraden

Es versteht sich von selbst, dass die Träger der Stufe Silber und Gold die jeweiligen Unterstufen als Voraussetzung für das höhere Leistungsabzeichen besitzen müssen. Mit diesen beeindruckenden Zahlen befinden wir uns im Spitzenfeld der Feuerwehren im Bezirk Innsbruck-Land!



Foto: Feuerwehr Axams

v.li.: BFK-STV. Reinhard Kircher, KDT Klaus Kirchebner, Bernhard Holzknicht, Christoph Kofler, Manuel Würtenberger, Matthias Gspan, Christof Holzknicht, Hannes Klotz und Lukas Leitner;



■ **Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold:**

Am 12. und 13. November 2010 fand an der Landes-Feuerwehrschießschule für Tirol der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold – die so genannte Feuerwehrmatura – statt. Unser Obermaschinist LM Michael Haller hat alle Voraussetzungen und Stationen hervorragend bewältigt und konnte bei der Schlussveranstaltung das Leistungsabzeichen in Gold entgegen nehmen. Wir gratulieren recht herzlich!

*Michael Haller mit dem Kommando der Feuerwehr Axams und Landes-Feuerwehrkommandant-STV Ing. Peter Hölzl*



■ **Feuerlöcherüberprüfung:**

Am Samstag, dem 20. November 2010, fand im Feuerwehrgerätehaus Axams eine Feuerlöcherüberprüfung statt. Die Bevölkerung von Axams konnte ihre Löscher, die laut vorgeschriebener Frist alle zwei Jahre über-



Fotos: Feuerwehr Axams

prüft werden müssen, auf ihre Funktionstüchtigkeit kontrollieren lassen. Gleichzeitig konnten neue Löscher, Löschdecken und Rauchmelder angekauft werden. Im Schulungsraum wurden Interessierte mit einer kurzen Power-Point-Präsentation in die erste Löschhilfe eingeführt und für dieses wichtige Thema sensibilisiert. Im Anschluss daran kam der neue Löschtrainer der Feuerwehr Axams zum Einsatz und die Theorie konnte in die Praxis umgesetzt werden.

■ **Friedenslicht aus Bethlehem**  
am Freitag, 24. Dezember 2010 im Feuerwehrhaus Axams von 9.00 bis 17.00 Uhr; Älteren, kranken und gehbehinderten Personen wird das Friedenslicht direkt ins Haus gebracht! Anmeldung unter Tel. 0676/830952124 oder Tel. 0664/5232360.

■ **Feuerwehrball:**  
Maskenball mit Maskenprämierung am Samstag, 5. Februar 2011 im Linden- & Turnsaal Axams; Musik: „Tiroler Alpenbummler“

■ **Sicherheitstipps:**  
Wertvolle Ratschläge im Umgang mit Adventkranz und Christbaum gibt's auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Sicherheitstipps“!

**Bitte um Übermittlung alter Bilder und Dokumente von Bränden und Einsätzen betreffend die Feuerwehr Axams**

Monatlich erscheint auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt „Blick zurück“ ein Bericht über vergangene Einsätze und Ereignisse. Da speziell früher eine Fotodokumentation und Öffentlichkeitsarbeit seitens der Feuerwehr eher selten war, liegt uns wenig Material vor.

Sollten Sie – werte LeserInnen – im Besitz von alten Bildern oder vielleicht auch Berichten oder Dokumenten wie Zeitungsartikeln sein, so bitten wir Sie, diese in der Gemeinde Axams abzugeben. Matthias Riedl scannt die Bilder sofort ein, und Sie können diese gleich wieder mitnehmen. Danke für Ihre Bemühungen!

**www** **Laufend Infos unter:**  
[www.ff-axams.at](http://www.ff-axams.at)



## Musikkapelle Axams

In diesen Tagen neigt sich auch ein für die Musikkapelle Axams ereignisreiches Jahr seinem Ende zu. Dem vielerorts gepflegten Brauch einer Rückschau über die vergangenen Monate möchten wir uns anschließen und allen Interessierten Einblicke in unsere Tätigkeiten 2010 geben.

Über das ganze Jahr hinweg durften wir musikalische Beiträge zu den verschiedensten kirchlichen und weltlichen Ereignissen in unserem Dorf leisten. Sowohl in der Gesamtbesetzung des Klangkörpers als auch in Form unterschiedlichster Ensembles. Aus der ersten Jahreshälfte seien exemplarisch der Dorfjugendwintersporttag, die Begrüßung des neuen/bisherigen Bürgermeisters Rudolf Nagl, die Maisammlung, das Frühjahrskonzert als musikalischer Höhepunkt oder die beginnende Platzkonzertreihe wie auch Ausrückungen zu Palmsonntag, Erstkommunion, Firmung und Prozessionen am Fronleichnams- und Herz-Jesu-Fest angeführt. Außerdem konnten wir im Juni am Gassenfest der Musikkapelle Götzens konzertieren. Unsere Aktivitäten der darauf folgenden Jahreshälfte waren im Besonderen durch unser 200-Jahr-Jubiläum geprägt. Hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang das Bezirksmusikfest vom 8. bis 11. Juli und der „Tag der Musik“ am 4. September, bei denen die Musikkapelle Axams als Organisatorin wirkte. Bei beiden Veranstaltungen konnten wir auch dank der Mitwirkung externer Blasmusikkapellen, Musikgruppen und Bands die Vielfältigkeit von (Blas-)Musik vermitteln und ein Stück der Geschichte des Blasmusikbezirkes Innsbruck-Land sowie der Musikkapelle Axams aufzeigen. Daneben galt es traditionell beim Axamer Dorffest mitzuwirken, die

Platzkonzertreihe fortzusetzen sowie Heilige Messen am Berg und in der Kirche, Prozessionen und eine Hochzeit mitzugestalten.

Betreffend allgemeiner Vereinsangelegenheiten ist anzuführen, dass wir im Juni Bgm. Rudolf Nagl und HR Prpf. Dr. Anton Zimmermann die Ehrenmitgliedschaft verleihen durften und zugleich Elfriede Zorn und Maria-Theresia Schwaiger-Zorn als neue FördererInnen der Musikkapelle Axams begrüßen konnten. Zudem wurden einige Register durch neue MusikantInnen erweitert, wiederum andere bedauerlicherweise verkleinert. So gehören der Musikkapelle aktuell 65 aktive Mitglieder, 6 Ehrenmitglieder und 11 FördererInnen an. Erwähnung soll auch unser Jugendblasorchester finden, in dem MusikschülerInnen schon vor ihrem Eintritt in die Musikkapelle Erfahrungen im gemeinsamen Musizieren gewinnen und durch Auftritte Motivation für ihr Lernen erhalten. Der Rückblick auf das Jahr 2010 erfüllt uns auch mit großer Dankbarkeit. Natürlich in erster Linie gegenüber der Bevölkerung von Axams, die sich stets durch Interesse, Offenheit und Treue auszeichnet und uns nicht nur ein wunderbares Publikum ist, sondern auch ein Ohr für die Anliegen der Musikkapelle hat. Für die finanzielle, materielle und anderwärtige Unterstützung möchten wir unseren Dank weiters der Gemeinde Axams mitsamt dem Bürgermeister und seinen Stellvertretern wie auch dem Gemeinderat und den im Gemeindehaus beschäftigten Personen aussprechen. Im besonderen Maße waren wir auf Ihre Hilfestellungen in unserem Jubiläumsjahr angewiesen. Gleiches dürfen wir unseren FördererInnen und Ehrenmitgliedern sagen, die sich auf vielfältigste Weise

Nicht ungenannt sollen auch all jene Personen sein, die sich kontinuierlich und meist im Hintergrund ins Vereinsleben der Musikkapelle Axams einbringen. Ebenso sei hier mit Dankbarkeit ein besonderer Verweis auf die Axamer Wirtschaftstreibenden und ortsansässigen Vereine angestellt, sowie die angenehme Zusammenarbeit mit der Pfarre genannt.

Abschließend dürfen wir allen AxamerInnen einen schönen Jahresausklang wünschen. Im kommenden Jahr Gottes Segen und Wohlergehen.

Für die Musikkapelle Axams,  
Obmann Hansjörg Markt

### An alle Kinder und Eltern!

Die Musikkapelle Axams freut sich auf junge, Musik begeisterte Menschen, die Spaß daran finden, gemeinsam zu musizieren.

Besonders bei Blasinstrumenten fällt es oft schwer, Gleichgesinnte zu finden. Deshalb bietet die Musikkapelle die Möglichkeit, nach ungefähr 1 bis 2 Jahren Spielen eines Blasinstrumentes bzw. Schlagwerkes mit Gleichaltrigen im Jugendorchester zu musizieren. Dabei lernen die Kinder und Jugendlichen alle möglichen Musikrichtungen kennen und machen erste Erfahrungen im Gruppengefüge eines Orchesters.

Die musikalische Leitung dieses Ensembles, genauso wie die der Musikkapelle, obliegt unserem Kapellmeister Roland Krieglsteiner, der es auch durch seine langjährige Erfahrung als Musikschullehrer versteht, Jung und Alt für das Spiel im Orchester zu begeistern und zum ständigen Dazulernen zu motivieren.

Die Musikkapelle Axams stellt je nach Verfügbarkeit auch kostenlos Instrumente zum Erlernen bereit und fördert sogar das Schulgeld in der Musikschule ab Eintritt in das Jugendorchester.

Bei Fragen jeglicher Art wendet euch bitte an Jugendreferentin Martina Sarg (Telefon 0660/21 36 225 oder an Jugendreferent Gerhard Heidegger (Telefon 0664/96 40 680). Wir freuen uns auf euer Interesse und auf viele Musik begeisterte junge Leute!



in die Gestaltung des Musikjahres 2010 eingebracht haben. Unseren unzähligen HelferInnen am Bezirksmusikfest, am Musikball, beim „Tag der Musik“ und bei der Dankesfeier zum Musikfest sei erneut Dank für ihre Bereitschaft zur Mitarbeit gesagt.

www Vereinshomepage:  
www.mk-axams.at



## Volkstheater Axams

Aufgrund der großen Nachfrage entschloss sich das Volkstheater zu einer Wiederaufnahme der flotten, englischen Boulevardkomödie „Doppelt leben hält besser“. Nach den gut besuchten sechs Vorstellungen im Sommer brachte das Ensemble unter der Spielleitung von Hans Klotz noch zwei weitere Aufführungen im Oktober auf die Bühne.

Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen Mitwirkenden für Ihr Engagement recht herzlich bedanken, denn nur so war dieser große Erfolg möglich.

Am 16. Oktober 2010 stand der Vereinsausflug auf dem Programm. Die Fahrt führte nach Südtirol. Es ging über den Jaufenpass nach St. Leonhard im Passeier, wo wir beim Sandwirt das Mittagessen einnahmen. Anschließend besuchten wir das Andreas Hofer Museum, wo Erinnerungen an das letztjährige Stück „Der Judas von Tirol“ aufkamen. Nach Kaffee und Kuchen ging es weiter nach Villanders. Im urigen Johannserhof klang der Tag mit dem Törggelen aus.

Das Theaterjahr endete am 21. Oktober 2010 mit der Veranstaltung „Axams liest“. Bereits zum fünften Mal organisierte das Volkstheater gemeinsam mit der Bücherei Axams diese



Leseveranstaltung. Unter der Leitung von Heinz Gatscher gaben neben einigen AxamerInnen auch eine Abordnung aus unserer Freundschaftsgemeinde Naturns ihre Lesekunst zum Besten. Den überaus gelungenen Abend rundete der „Honser Zwoagsong“ sowie eine „Inntaler-Partie“ der Musikkapelle Axams ab.

Für das nächste Jahr sind zwei Stücke geplant, der genaue Spielplan steht noch nicht fest.

Abschließend möchten wir uns noch bei unserem Publikum für den zahlreichen Besuch recht herzlich bedanken und es würde uns freuen, Sie alle bei

einer unserer Aufführungen im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen.



**www** Vereinshomepage:  
[www.volkstheater-axams.at](http://www.volkstheater-axams.at)

## Eisschützen Axams

Der Eisschützenclub Axams führte am 1. und 2. Oktober 2010 wieder sein traditionelles Herbstturnier für Axamer Dorfvereine durch.

Elf Mannschaften – darunter auch ein Damenteam der Ortsbäuerinnen Axams – kämpften um den Dorfmeis-

tertitel, den die American Boys in einem packenden Finale gegen den FC Dornach II für sich entscheiden konnten. Auf unserer Vereinshomepage sind zahlreiche Bilder vom Turnier ersichtlich.

Der ESC-Axams möchte sich nochmals

bei allen Teilnehmern sowie den vielen freiwilligen Helfern in den Reihen des Vereins bedanken!

**www** Vereinshomepage:  
[www.esc-axams.at](http://www.esc-axams.at)



Knappe Finalniederlage für Peter Mayr in den Reihen der Dornacher



Die American Boys mit Bürgermeister Rudolph Nagl sicherten sich den Turniersieg.

### Endergebnis Finale

1. American Boys
2. FC Dornach II
3. Schiklub Axams
4. Dornach I



## Bergrettung Axams

### ■ Kalkkögel 2.0 (21. August 2010):

Im Juni 2009 stand der erste Teil der Ausbildungstour in die Kalkkögel am Programm. Hintergrund für die Tour war es, alle Mitglieder unserer Ortsstelle mit den Gegebenheiten des Einsatzgebietes vertraut zu machen. Beim heurigen, zweiten Teil setzten wir die Überschreitung der „Dolomiten Nordtirols“, beginnend von der Alpenklubscharte, fort. Etwa 20 Teilnehmer bestiegen nach der Reihe die Gipfel der Kleinen (2.553 m) und Großen Ochsenwand (2.700 m), die Riepenwand (2.774 m) und schließlich die Schlicker Seespitze, dem mit 2.804 m höchsten Gipfel der Kalkkögel. Besonders die Passage zwischen den letzten beiden Gipfeln ist absolut nichts für Ungeübte, denn man sollte sich im äußerst brüchigen 3er-Gelände auch seilfrei bewegen können! Nur aufgrund der großen Vorsicht aller Teilnehmer konnte das extreme Gelände mit einer so großen Gruppe einigermaßen sicher durchschritten und übermäßiger Steinschlag vermieden werden.



Blick auf die Riepenwand, (2.774 m) der dritte Gipfel, der erklommen wurde.



Schlüsselstelle Aufstieg Riepenwand (2.774 m)



Klettersteig an der Großen Ochsenwand (2.700 m)

### ■ Bergmesse am Axamer Kögele (29. August 2010):

Bei fast schon spät herbstlichen Temperaturen kamen heuer wieder ca. 150 Bergfreunde zur traditionellen Bergmesse auf das Axamer Kögele. Viele ließen sich bestimmt von der unsicheren Wetterlage abschrecken. Trotz unklarer Prognose entschlossen wir uns aber die Messe doch am Axamer Kögele durchzuführen. Die Bergmesse 2010 wurde von unserem Pfarrer Mag. Rudi Silberberger gestaltet und von der Musikkapelle Axams unter der Leitung von Kapellmeister Roland Krieglsteiner feierlich umrahmt. Die Ortsstelle Axams bedankt sich nochmals bei Pfarrer Mag. Rudi Silberberger, bei der Musikkapelle Axams und bei allen Bergfreunden, die an der „Kögelemesse 2010“ teilgenommen und diese mitgestaltet haben.



Rund 150 Bergfreunde nahmen an der Kögelemesse teil.



■ **Herbstübung bei der Adolf Pichler Hütte (18. September 2010):**

Die heurige Herbstübung stand ganz im Zeichen der Sanitäter-Ausbildung. Im Stationsbetrieb wurde die Versorgung verschiedenster Notfall-Muster geübt, sowie neue Methoden der medizinischen Erstversorgung besprochen. Alle erlernten Techniken kamen abschließend im Rahmen einer Übung zur Anwendung.



Die Reanimation ist wie immer ein Fixpunkt in der Ausbildung.



Das Anlegen diverser Verbände wurde ausgiebig geschult und praktisch geübt.

■ **Liftbergeübung Muttereralp (23. Oktober 2010):**

Um für alle Eventualitäten der kommenden Skisaison optimal vorbereitet zu sein, führten die Bergbahnen Muttereralp zusammen mit den Bergrettungsortsstellen Axams und Innsbruck, sowie den Feuerwehren Mutters und Götzens und der Rettung Innsbruck eine große Liftbergeübung durch. Die Bergrettung Axams beteiligte sich mit 3 Bergetrupps, die jeweils ein Spannfeld zu räumen hatten. Neben den Personen, welche „nur“ aus den Gondeln zu bergen waren, mussten im Laufe der Übung noch weitere medizinische Notfälle versorgt werden.

Die Übung konnte erfolgreich abgeschlossen werden, nicht zuletzt durch das sehr erfreuliche Zusammenspiel der verschiedenen Einsatzkräfte.



■ **Herbstausflug nach Südtirol (26. September 2010):**

Nachdem die letzten Ausbildungstouren recht anspruchsvoll waren, entschloss sich unser Tourenwart Gerhard Mössner, wieder einmal eine gemütlichere Unternehmung für die ganze Familie zu veranstalten. Um dem trostlosen Wetter zu entfliehen, fuhren wir über Bozen in die kleine Gemeinde Mölten, hoch über dem Vinschgau.

Von dort wanderten wir bei meist strahlendem Sonnenschein zum Gasthaus Langfenn, das vor allem durch seine wunderschöne Aussicht begeisterte. Am späteren Nachmittag fuhren wir zum Schloss Sigmundskron bei Bozen und besuchten das Messner Mountain Museum.

■ **Neue digitale Funkgeräte für die Ortsstelle (10.11.2010):**

Rechtzeitig vor der Wintersaison wurden der Ortsstelle von Rudi Eckhardt (Früchteexpress Rudolf und Norbert Eckhardt) zwei

weitere digitale Funkgeräte übergeben. Die Ortsstelle Axams möchte sich auf diesem Wege nochmals ganz herzlich bei der Familie Eckhardt für diese großzügige Unterstützung bedanken!



Rudi Eckhardt übergab der Ortsstelle die beiden Funkgeräte.

Fotos: Bergrettung Axams

■ **Einsätze der Ortsstelle seit der letzten Ausgabe der Axamer Zeitung:**

Gott sei Dank mussten die Bergretter der Ortsstelle Axams seit dem 9.8.2010 zu keinem weiteren Einsatz mehr ausrücken. Die Wintersaison 2009/2010 und das Jahr 2010 waren ohnehin eine der einsatzreichsten Perioden seit dem Bestehen der Ortsstelle Axams.

Die Ortsstelle Axams möchte sich hiermit bei allen Förderern und Gönnern für die großartige Unterstützung ganz herzlich bedanken. Eure Axamer Bergretter wünschen allen Axamern frohe und gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr, sowie besonders allen Bergfreunden eine unfallfreie Wintersaison 2010/2011!

**www Homepage:**  
**www.bergrettung-axams.at**



## Fasnachtsverein Axams

### Längste Fasnacht und Großer Fasnachtsumzug am 6. März 2011

Die Vorbereitungen auf die längste Fasnacht für mindestens 100 Jahre sind bereits voll angelaufen. Am Montag, 10. Jänner 2011 beginnt die Axamer Fasnacht und endet erst mit dem Großen Fasnachtsumzug am 6. März 2011! Die wichtigsten Termine im Überblick:

- **Fasnachtsbeginn: 10.1.2011**
- **8 Wochen Fasnacht**
- **Unsinniger Donnerstag: 3.3.2011**
- **Großer Fasnachtsumzug: 6.3.2011**

Auch 2011 sind wieder alle Fasnachtler – junge, jung gebliebene und ältere Semester – eingeladen und aufgefordert, diese besondere Zeit im Jahr zu nutzen und zu gestalten. Im Rahmen der längsten Fasnacht für über 100 Jahre bieten sich den Lanigern und Maschgern – im Rahmen der freien Fasnacht – nicht nur Donnerstage sondern auch Montage und Dienstag an, die einzigartige Axamer Fasnacht auszuleben! Als Wampeler, Tuxer, Flitscheler, Nadl, Altboarisches Paarl oder Buijazzl ...

Und natürlich sind Maschger und Laniger nicht nur beim "Band'n giahn" und am Unsinnigen Donnerstag erwünscht, auch der Brauch des "Brezeler giahns" findet großen Anklang. Der Höhepunkt des Fasnachtstreibens 2011 steigt dann zweifelsohne am Fasnachtssonntag, den 6. März 2011, wenn der nur alle vier Jahre stattfindende Große



Umzug mit Wampelerreiten tausende Besucher aus Nah und Fern mit unseren traditionellen Fasnachtsbräuchen begeistert wird!

**Achtung: Im Rahmen der bevorstehenden Fasnacht wird kein Informationsblatt an die Haushalte ausgesandt. Sämtliche Infos zur Fasnacht und zum Umzug sind auf diesen Seiten vermerkt. Zusätzlich werden diese und stets aktuelle Informationen über die Homepage des Fasnachtsvereines [www.wampelerreiten.com](http://www.wampelerreiten.com) kommuniziert!**



Fotos: Fasnachtsverein Axams

### !!!AUFRUF!!!

#### An alle Gastronomiebetriebe und Privathäuser

Ab 10. Jänner 2011 werden alle Axamer Fasnachtler via Homepage [www.wampelerreiten.com](http://www.wampelerreiten.com) über Details zum „Band'n giahn“ informiert. Über die Homepage werden alle Gastronomiebetriebe und Privathäuser bekanntgegeben, die im Rahmen der freien Fasnacht – an Montagen, Dienstagen und Donnerstagen – Banden einlassen.

#### „Band'n giahn“ – in welche Lokalitäten?

Der Fasnachtsverein ersucht nun alle Axamer Gastronomiebetriebe und Privathäuser ihr Interesse am Einlassen der Banden zu bekunden! **Jene Gastronomiebetriebe und Privathäuser, die im Zuge der freien Fasnacht den Besuch der Banden wünschen, mögen sich bitte bis spätestens 10. Jänner 2011 beim Lanigervertreter Franzl „Odiler“ Bucher (Tel. 0699/10743586) melden!!!**

Ausschließlich jene Gastronomiebetriebe und Privathäuser, die ihr Interesse auch mitgeteilt haben, werden auf der Homepage [www.wampelerreiten.com](http://www.wampelerreiten.com) und der Anschlagtafel am Dorfplatz (siehe Schaukasten Theaterverein) veröffentlicht! Wir danken für die Mithilfe.

**■ Großer Kostümfundus: Verleih von Larven und Kostümen!**

Der Kostümfundus wurde in den vergangenen Jahren stark erweitert. Kleider und Larven können an folgenden Tagen ausgeliehen und retourniert werden:

- **Dienstag und Donnerstag jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr**
- **Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr**
- **Vereinslokal des Fasnachtsvereines, Stafflerweg 4 (da wo die Post war, sind wir noch immer)**
- **Zeugwart: Caroline Falkner (Tel. 0699/13916424)**

**■ Unsinniger Donnerstag am 3. März 2011: Freie Fasnacht!**

Auch wenn das traditionelle Wampelerreiten im Rahmen des Großen Fasnachtsumzuges am Fasnachtssonntag, den 6.3.2011 stattfindet, sind Tuxer, Flitscheler, Nadln, Paarln, Laniger und Maschger aufgerufen – im Rahmen der freien Fasnacht – auch den Unsinnigen Donnerstag (nachmit-

tags wie abends) hochleben zu lassen! Das Fasnachtstreiben an diesem Tag ist für alle Axamerinnen und Axamer ein wichtiger Bestandteil unserer Fasnachtskultur im Dorf!

**■ Fasnachtszeitung „Axamer Bock“: Neuauflage!**

Im Rahmen dieser langen Fasnacht und im Hinblick auf den nur alle vier Jahre stattfindenden Umzug wird es 2011 wieder eine Fasnachtszeitung, den traditionellen „Axamer Bock“, geben. Maria Hell und Daniel Klotz werden – gemeinsam mit dem Ausschuss des Fasnachtsvereines Axams – dieses Druckwerk mit einigen Neuerungen auflegen und allen Axamerinnen und Axamern anbieten.

An den Fasnachtstagen „Unsinniger Donnerstag“ (3.3.2011), Samstag (5.3.2011, Hausverkauf) und Fasnachtssonntag (6.3.2011, Umzug) wird der „Axamer Bock“ ausgetragen und verkauft. Bis es aber soweit ist, brauch's noch einige G'schicht'In!!!



**AUFRUF – WIR BITTEN UM BEITRÄGE FÜR DIE FASNACHTSZEITUNG!**

Der Axamer Bock ist sich sicher, letztes Jahr und heuer ist bestimmt viel passiert in Axams und das gehört in das Fasnachtsblatt! Beiträge sind bitte so bald als möglich, spätestens jedoch bis 20. Jänner 2011 bei den Zeitungs-Verantwortlichen Maria Hell (Tel. 0664/51 96 488) bzw. Daniel Klotz (Tel. 0664/52 38 156) abzugeben!



**Nachruf**  
**Peter Saurer**  
**„Lexn Peter“**  
**am 8.11.2010**  
**verstorben**



Der Fasnachtsverein Axams nimmt Abschied von einem guten Kameraden.

Peter war ein fanatischer Fasnachtler und hat auf seine einzigartige Weise immer wieder für Unterhaltung bei den „Laniger-Schaugern“ gesorgt. Seinerzeit als Beirat im Ausschuss unseres Vereines tätig, setzte er sich für die Wagenbauer und Maschgerbandn ein.

Wir werden immer ein würdiges Andenken an ihn bewahren.

*Für den Fasnachtsverein Axams:  
 Der Ausschuss mit Obmann Thomas Larl*

**Das Weihnachtsgeschenk für alle Fasnachtler: Der Film des Fasnachtsvereines Axams auf DVD!**

Der Film ist als DVD im Hardcover-Einband und mit einem kleinen Büchlein um EUR 14,- erhältlich:

- im Gemeindeamt Axams
- in der Raiffeisenbank Axams
- im Bunten Laden

Der Preis dieser DVD deckt einerseits die Herstellungskosten, andererseits kommen Einnahmen bei einem erfolgreichen Verkauf dem Kostümfundus und Aktivitäten des Fasnachtsvereines (Kurse) zugute.





## Großer Fasnachtsumzug mit Wampelerreiten: 6. März 2011

Nach 2007 ist es in der kommenden Fasnacht wieder so weit: Der Große Fasnachtsumzug mit Wampelerreiten findet am 6. März 2011, Beginn 13.00 Uhr, statt.

Alle fanatischen Fasnachtler und Laniger sind aufgefordert aktiv am Umzug teilzunehmen. Vor allem sind besonders viele Bodentruppen erwünscht! Wampeler und Reiter, Tuxer, Flitschler, Altboarische Paarln, Nadln und Hexen, Buijazzln, Bären und Bärenreiber ... Alle traditionellen Figuren der Axamer Fasnacht sind herzlich eingeladen, das Großereignis des fasnachtlichen Treibens in ihrer einzigartigen Weise zu beleben – für unsere Dorfgemeinschaft, aber auch für Besucher aus der Region, anderen Fasnachtshochburgen Tirols, Gästen aus Nah und Fern.

Der Ausschuss des Fasnachtsvereines Axams freut sich über eine rege Teilnahme am Großen Fasnachtsumzug und bittet aus organisatorischen Gründen folgende Termine und Punkte zu beachten.

■ **Der Fasnachtsumzug wartet vor allem mit einer großen Neuerung auf!**

Gruppen und Wägen werden drei Blöcken zugeteilt, der Umzug beginnt um 13.00 Uhr zeitgleich an drei unterschiedlichen Startplätzen:

- Dorfplatz (Aufstellung Georg-Bucher-Straße)
- Gemeindeamt (Aufstellung Sylvester-Jordan-Straße/Studler)
- Zwölfer (Innsbrucker Straße/Dr. Tilg)

Der Umzug setzt sich dann im Uhrzeigersinn und im bekannten Umzugsverlauf fort, sodass die unterschiedlichen Formationen alle Aufführungsplätze erreichen.

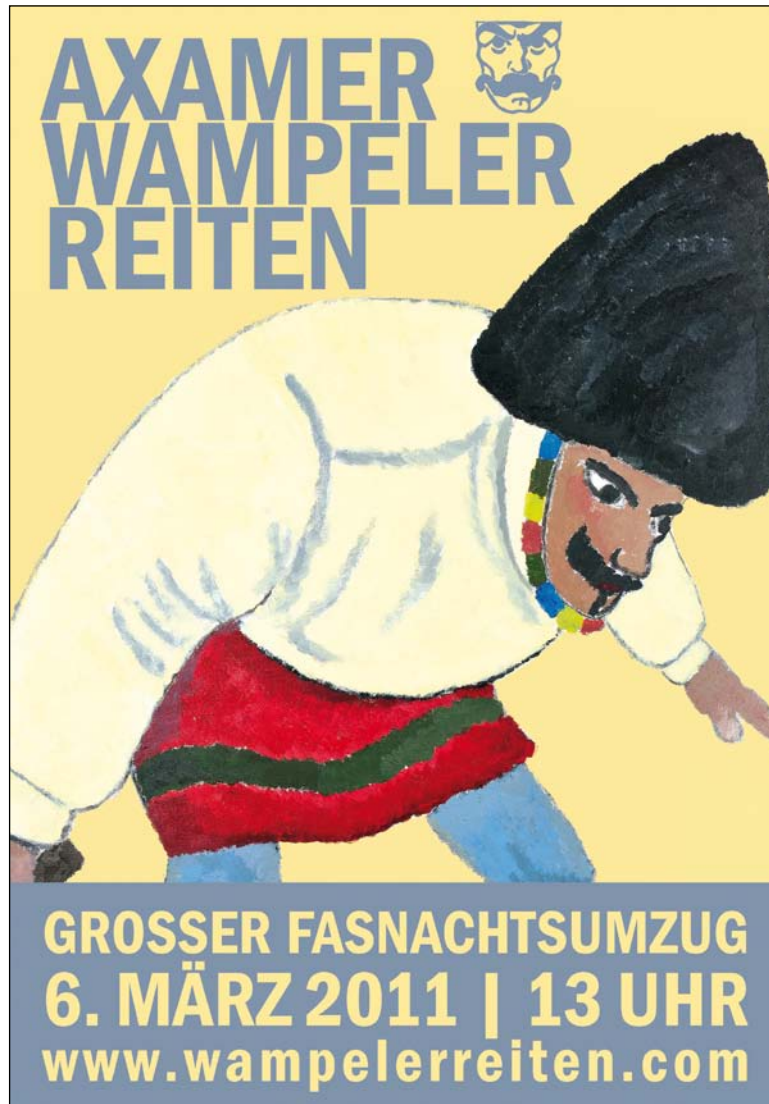
Diese Neuerung wurde deshalb beschlossen, um den Besuchern des Umzuges (vor allem außerhalb des Dorfplatzes) die Wartezeit auf die Fasnachtgruppen und –wägen zu verkür-

zen und den Umzug in stetiger Bewegung zu halten.

Einteilung und Zugfolge wird im Rahmen einer Informationsveranstaltung zum Umzug (Ende Jänner 2011) und in weiterer Folge über die Homepage [www.wampelerreiten.com](http://www.wampelerreiten.com) bekanntgegeben! Eine Teilnahme am Umzug (Maskierte, Gruppen und Wägen) ist ausschließlich Axamerinnen und Axamern vorbehalten.

Erwachsene) dazustoßen und – nicht zuletzt durch die gute Zusammenarbeit mit den Axamer Kirchtagschnöllern – ihre Goaßln auch zum Schnöllern bringen. Alle Tuxer werden ersucht, sich bis spätestens Sonntag, 27. Feber 2011, beim Tuxervertreter Thomas Saurer (Tel. 0664/627 22 61) anzumelden.

**Bodentruppen/Laniger:** Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 15.1.2011 bei Lanigervertreter Franz Bucher (Tel. 0699/10743586).



■ **Strenge Auflagen bei Fasnachtswägen – Sicherheit geht vor!**

Sollten Fasnachtler – trotz der strengen Auflagen der Veranstaltungsbehörde – mit eigenen Wägen am Umzug teilnehmen wollen, müssen diese bis spätestens 15. Jänner 2011 beim Wagenverantwortlichen Franz Bucher (Tel. 0699/10743586) angemeldet werden. Zu spät oder nicht gemeldete Fasnachtswägen können an der Veranstaltung nicht teilnehmen! Bei der Anmeldung sind der Wagenverantwortliche, der Lenker und das amtliche Kennzeichen des Zugfahrzeuges anzugeben. Außerdem ist es notwendig, eine eigene und entsprechende Versicherung für den Fasnachtswagen und dem Wagenpersonal vorzuweisen. Der Wagenverantwort-

liche verpflichtet sich, den mit dem Fasnachtsverein geschlossenen Vereinbarungen Folge zu leisten.

**Grundsätzlich erfolgt die Teilnahme am gesamten Fasnachtsgeschehen (Freie Fasnacht, Unsinniger Donners-tag und Fasnachtsumzug) auf eigene Gefahr!**

**www** Ab sofort online: [www.wampelerreiten.com](http://www.wampelerreiten.com)

■ **Anmeldungen zum Umzug:**

**Wampeler und Reiter:** Natürlich werden zum Großen Umzug zahlreiche Wampeler und Reiter erhofft! Alle Wampeler werden gebeten, sich bis spätestens Sonntag, 27. Feber 2011, beim Wampelervater Gerhard Gamper (Tel. 0650/39 52 505) zu melden.

**Tuxer:** Erfreulicherweise werden in der kommenden Fasnacht zu den „alt eingesessenen“ Tuxern elf (!) neue Tuxer (drei Kinder, drei Jugendliche und fünf

# Krippenverein Axams

## ■ Krippenausflug:

Am Sonntag, dem 26. September 2010 unternahm der Krippenverein Axams seinen traditionellen Herbstausflug. Rund 50 Teilnehmer waren der Einladung gefolgt. In Nordtirol bahnte sich kühles, düsteres Herbstwetter an. Je weiter wir aber nach Süden kamen, umso freundlicher wurde es, und in Trient, unserem Ausflugsziel, erwartete uns bereits ein strahlender Spätsommertag. Erster Programmpunkt war der Besuch des Sonntagsgottesdienstes im Dom zu Trient. Danach bot sich für alle die Gelegenheit, nach eigenen Vorstellungen und Wünschen die historische Altstadt zu erkunden. Obmann Alois Hepperger hatte alle Teilnehmer mit einem Stadtplan ausgestattet, der

## Krippendorf Axams

Auch wenn es in vielen Tiroler Dörfern Krippen gibt, kann man nicht immer von einem Krippendorf reden. Alois Molling, ein bekannter Krippenhistoriker, meinte, als Krippendorf könne nur ein Ort angesehen werden, in dem in vielen Häusern eine Krippe aufgemacht wird und in dem auch Krippenkünstler (Figurenschnitzer, Krippenbergbauer, Hintergrundmaler) wirken und gewirkt haben. So gesehen kann Axams zu den großen Krippendorfern Tirols gezählt werden.

Bereits 1774 malte Anton Kirchebner die heutige Linden-Krippe und um 1810 schufen Künstler aus Axams die große Kirchenrippe. Sie zählt zu den schönsten bekleideten Krippen Tirols. Anton Hörtnagl, Alois Zorn, Johann Falkner und Alois Spielthener waren anerkannte Krippenschnitzer, Johann Zorn zeichnete sich als Krippenbergbauer aus und Bernhard Falkner als Hintergrundmaler. Auch heute noch ist Axams eine Hochburg der Krippenbaukunst: Josef Zeisler, Wolfgang Falkner, Josef Plattner, Georg Oberprantacher und Hans-Peter Prandstätter sind nur einige weit über Tirol hinaus bekannte Künstler. Gottfried Zeisler hat dreißig Jahre lang Krippenbaukurse geleitet. Alois Hepperger, Raimund Müssiggang, Hans Saurer und Sepp Reiter führen die Tradition fort.

In der Weihnachtszeit sind in Axams ca. 40 Großkrippen aufgestellt und zu besichtigen. Der Krippenverein ist eine der bedeutenden kulturellen Institutionen in unserem Dorf.

die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und auch Gaststätten aufwies.

Nach dem Mittagessen trafen sich die Mitgereisten zu einer gemeinsamen Führung durch das Diözesanmuseum und den Dom. Anschließend konnte das Bedürfnis nach einer Kaffeejause, einem Eis, einem Glas Bier oder Wein befriedigt werden, ehe es wieder zum Bus und zur Heimreise ging. Die Veranstaltung war perfekt organisiert und für alle Teilnehmer ein schönes Erlebnis.

## ■ Krippenführungen:

Der Krippenverein Axams bietet für krippenbegeisterte Axamer Führungen zu ausgewählt schönen Axamer Hauskrippen an. Interessierte können sich beim Obmann Alois Hepperger unter Telefon 05234/65441 anmelden.

## ■ Krippenfeier:

Die Krippenfeier findet am Mittwoch den 5. Jänner 2011 um 20.00 Uhr im Lindensaal Axams statt.



Foto: Alois Hepperger

Rund 50 Teilnehmer waren der Einladung zum Krippenausflug nach Trient gefolgt.

# Schiklub Axams

## Neue Jugendarbeit soll unsere Kinder wieder auf die Schipiste bringen!

Der Schiklub Axams hat seine Jugendarbeit neu organisiert und will damit dem Trend entgegenwirken, dass unsere Kinder immer weniger auf den Schipisten anzutreffen sind. Bei unserer idealen Lage mit dem Schigebiet Axamer-Lizum vor der Haustür wollen wir unseren Kindern eine sinnvolle Möglichkeit der Freizeitgestaltung bieten. Ziel dieser neuen Offensive des Schiklubs Axams ist, dass unseren Kindern in der Gruppe – und vor allem mit Spaß – sowohl das freie Fahren mit der Carvingstechnik als auch das Stangenfahren erlernt wird.

Dazu bietet der Schiklub Axams sowohl in den Weihnachts- wie auch in

den Semesterferien Schikurse mit qualifizierten Schitrainern an. Vom Anfänger bis zum jungen Profi kann jedes Kind teilnehmen. Die Einteilung erfolgt in verschiedene Gruppen je nach Können der Kinder.

Weiters wird diesen Winter neu jeden Freitag Nachmittag und Samstag Vormittag Stangentraining mit unseren Schitrainern angeboten.

Alle Angebote stellt der Schiklub seinen Mitgliedern gratis zur Verfügung. Die Mitgliedschaft beträgt für Kinder jährlich EUR 10,-, inkl. ÖSV-Versicherungsschutz.

Nähere Infos gibt es im Internet auf der Vereinshomepage [www.schiklub-axams.at](http://www.schiklub-axams.at) oder per E-Mail unter michael.mmmc8@gmail.com.



## Tuiflverein Axams

### ■ Jahreshauptversammlung:

Am 2. Oktober 2010 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthof Weiss statt, zu welcher wir auch einige Ehrengäste begrüßen durften: Bürgermeister Rudolf Nagl, Gemeinderat und Sponsor Martin Gstader, Sponsor Peter Gstader, Sponsor und Gründungsobmann Klaus Holz knecht sowie Jungbauernobmann-Stv. Matthias Leis.

Ein wichtiger Punkt war die Ehrung für jene Mitglieder, die den Verein im Jahr 2000 gegründet haben. Als Dank dafür wurde ihnen eine Erinnerungsurkunde überreicht.



v.l.: Bgm. Rudolf Nagl, Patrick Auer, Peter Gstader, Klaus Holz knecht, Martin Gstader, Klaus Tanzer und Obmann Simon Leis; Nicht im Bild: Thomas Hacker und Gerhard Nagl;

### Die Gründungsmitglieder waren:

Klaus Holz knecht ... Obmann 2000 – 2007  
 Patrick Auer ..... Obmann-Stv. 2000 – 2004  
 Martin Gstader..... Kassier 2000 – 2003  
 Klaus Tanzer ..... Kassier-Stv. 2000 – 2002 und Beirat 2002 – 2005  
 Thomas Hacker ..... Schriftführer 2000 – 2002  
 Peter Gstader..... Beirat von 2000 – 2002, Schriftführer 2002 – 2005 und Schriftführer-Stv. 2005 – 2007  
 Gerhard Nagl ..... Beirat 2000 – 2002 und Kassier-Stv. 2002 – 2005

### ■ Tuiflball:

Die 6. Auflage des Axamer Tuiflballs war wieder ein voller Erfolg. Die Showeinlage unserer Jungtuifl begeisterte einmal mehr das Publikum! Viele Gäste aus Nah und Fern wollten sich dieses Spektakel im Axamer Linden- und Turnsaal nicht entgehen lassen und nahmen zum Teil weite Anreisen auf sich. Wir durften auch – dies freut uns besonders – andere Tuifl begrüßen. Zum Beispiel die

Pfaffenhofer Tuifl, die einen Auftritt der etwas anderen Art zeigten, eine Abordnung vom Tuiflverein Götzens, die Sellroaner Tuifl, Kemater Tuifl, Oberperfer Tuifl und der neu gegründete Verein aus Birgitz. Ganz besonders danken wir den 4 Bergzigeunern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die tolle musikalische Unterhaltung beim Ball! Danke auch an alle Gäste, Sponsoren, Mitglieder und Gönner des Vereins!

**www.Vereinshomepage:**  
[www.tuiflverein-axams.com](http://www.tuiflverein-axams.com)



Die Axamer Jungtuifl begeisterten das Publikum mit ihrer tollen Show



„Ganz normale Jungs“: Die Axamer Jungtuifl nach ihrem spektakulären Auftritt

Photos: Manfred Hassl

## Seniorenzentrum Axams

### ■ Flohmärkte und Weihnachtsbasar:

Unsere beiden Flohmärkte und der Weihnachtsbasar waren ein großer Erfolg, wir haben das eingenommene Geld für unsere Senioren sinnvoll verwendet. Es war möglich, heuer ein drittes Pflegebett anzuschaffen, das unseren Mitgliedern kostenlos zur Verfügung gestellt wird. Ebenso kann ein elektrischer Rollstuhl bei uns ausgeliehen werden. Weitere Serviceleistungen für unsere Mitglieder:

- Verleih von Pflegebett, Rollstuhl und Rollator für Mitglieder
- Unfall- und Haftpflichtversicherung für unsere freiwilligen Helfer
- Unterstützungsfond: Die Mitglieder können bei außergewöhnlichen Bela-

stungen um finanzielle Unterstützung ansuchen. Gedacht ist dabei. z.B. Unterstützungen für behindertengerechten Umbau, Einbau eines Treppenliftes oder bei der Anschaffung von Rollstühlen oder ähnlichem.

- Wöchentliche Ausflüge mit Senioren aus den Dörfern und Altersheimbewohnern
- Rollstuhltransporte
- Gesellschaftliche Aktivitäten: Seniorentanz, Bewegung mit Musik, Faschingskränzchen;
- Finanzielle Unterstützung für den Hausnotruf des Roten Kreuzes

■ **Zum Vormerken: Faschingskränzchen!** Die Veranstaltung ist immer ein

gesellschaftlicher Höhepunkt unseres Vereins. Die Sunny Boys werden wie immer für eine tolle Stimmung sorgen. Termin: 25. Feber 2011, ab 18.00 Uhr im Haus Sebastian.





## FC Dornach

### ■ Let's Rock:

Nach 2009 hat der FC Dornach am 17. September 2010 zum zweiten Mal zum "Let's Rock" ins Gemeindezentrum nach Götzens geladen. Die heimischen Rock-Haudegen "The Arrows" und die bis dato unbekannte Band "The Boons" aus dem Tiroler Unterland brachten das Gemeindezentrum in Götzens zum Beben. Der un-



Cooler Gitarren-Riffs von Hofer Helli!

nach-ahmliche Sound der Arrows lockte auch heuer wieder zahlreiche Besucher an den Ort des Geschehens. Ebenso ein Volltreffer war die Band "The Boons", die mit ihrer publikumsnahen Darbietung große Begeisterung bei den Rockfans auslöste. Zu mitternächtlicher Stunde heizte die „Street Revolution Crew“ mit einer Hip-Hop-

Show ordentlich ein. Ein Dank gilt an dieser Stelle allen Sponsoren und Gönnern, die den FC Dornach bei der Durchführung dieser Veranstaltung bestmöglich unterstützen!



Boons-Frontman Mario Gostner nahm das Publikum hart ran!

### ■ Lokalderby:

Am Samstag, den 16. Oktober 2010 ging für den FC Dornach mit dem vereinsinternen Derby die heurige Spielzeit zu Ende. Bei herrlichem Wetter sahen die Zuseher einen klaren 10:2-Sieg der Mannschaft Dornach B! Nach Spielende wurde das Match bei einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank in der Axamer Kantine ausführlich analysiert.

Die unterlegenen Dornacher – stehend v.li.: Hermann Riedl, Heinz Gatscher, Andreas Fagschlunger, Martin Dollinger, Andreas Happ, Andreas Abenthung, Mario Happ; knieend v.li.: Lukas Freninger, Günther Gröbl, Christoph Prader, Andreas Riedl, Bernhard Hofer;



Fotos: Matthias Riedl

Die siegreichen Dornacher – stehend v.li. Christof Töpfer, Alexander Schilcher, Wolfgang Happ, Franz Bucher, Martin Oberhöller, Wolfgang Westreicher, Mario Saurwein (Schiedsrichter); knieend v.li.: Wolfgang Kirchebner, Sergio Gugliotta, Josef Vonach, Christian Riedl, Thomas Schweighofer, Matthias Altstätter;



## Naturfreunde Axams

### ■ Kinderturnen im Turnsaal der Volksschule Axams:

Das Kinderturnen wird von den Naturfreunden Axams wie jedes Jahr in der Turnhalle der Volksschule Axams angeboten. Der Turnunterricht wird von Sarah Holzer sehr abwechslungsreich gestaltet. Die Kinder sind wieder mit voller Begeisterung dabei und freuen sich auf jeden Donnerstag Nachmittag.

Das Turnen findet bis zu den Semesterferien 2011 jeweils am Donnerstag um 16.30 Uhr statt.



### ■ Kletterkurse:

Die Kletterkurse werden auch heuer wieder von den Kindern und Erwachsenen sehr gut angenommen.



www Vereinshomepage:  
www.fc-dornach.at



# Aus der Mobilitätszentrale von Matthias Riedl

## GRATIS-Schnuppertickets ab Jänner – Kostenlos das lokale öffentliche Verkehrsangebot ausprobieren!

Ab Jänner 2011 liegen in unserer Mobilitätsauskunft am Gemeindeamt zwei VVT-Schnuppertickets für die kostenlose Fahrt von Axams nach Innsbruck und retour auf. Um sicher zu gehen, dass Ihnen ein Schnupperticket zur Verfügung steht, bitten wir Sie um telefonische Reservierung bei Herrn Matthias Riedl, Tel. 05234/68110-71. Die Ausleihfrist ist auf einen Tag begrenzt.



Axams  
MOBIL

### Mehr Lebensqualität durch weniger Verkehr

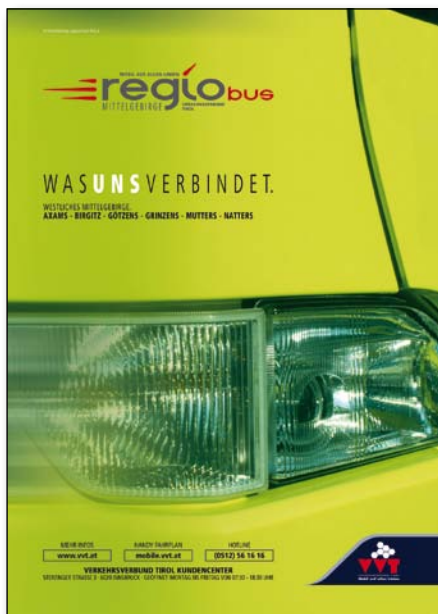
„Axams mobil“ will zum „Umsteigen“ anregen und auf die Vorteile klimafreundlicher Mobilität aufmerksam machen. Ob zu Fuß, per Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder in einer Fahrgemeinschaft – jede/r kann einen Beitrag zur Verkehrsberuhigung und zur Entlastung unserer Umwelt leisten.

## Rechtzeitig zum Fahrplanwechsel erscheint neuer Regiobus-Folder

Auf Initiative und in Zusammenarbeit mit den Regiobus-Gemeinden hat der Verkehrsverbund Tirol (VVT) passend zum Fahrplanwechsel im Dezember einen neuen Folder herausgegeben. Die 28 Seiten umfassende Broschüre beinhaltet alle wichtigen Informationen zum Regiobus „Mittelgebirge“:

- aktuelle Fahrpläne (**inklusive Fahrpläne für den GRATIS-Schibus**)
- Hilfe zur Online-Tarif- und Fahrplanauskunft
- übersichtlicher Liniennetzplan Innsbruck und Umgebung

Der neue Regiobus-Folder liegt dieser Ausgabe der Gemeindezeitung bei. Weitere Exemplare sind im Gemeindeamt Axams erhältlich. Zudem ist der Folder auch auf der Gemeindehomepage unter [www.axams.gv.at](http://www.axams.gv.at) abrufbar!



Titelseite des neuen Regiobus-Folders



Die Gemeinde Axams ist stets bemüht, nach Möglichkeit und vorhandener finanzieller Mittel Verbesserungen in Sachen öffentlicher Verkehr zu machen. So wurde erst kürzlich in der Axamer Lizum ein Buswartehäuschen aufgestellt.

Foto: René Seig

# Aus dem Tiefbauamt von Hans Staud

## Vorschau auf das Bauprogramm 2011

Bereits ab September jeden Jahres beginnen die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten für das im kommenden Jahr beabsichtigte Bauprogramm. Von der Planung und Erstellung der Ausschreibungsunterlagen bis hin zur Angebotseröffnung und Vergabe durch den Gemeinderat sind umfangreiche Tätigkeiten zu erledigen, die überwiegend vom Tiefbauamt gemacht und koordiniert werden.

**Konkret wurden für 2011 folgende Baulose ausgeschrieben:**

■ **Baulos 1:**  
**Gehsteigbau, Straßensanierung, Kanal- und Wasserleitungsverlegung Karl-Schönherr- Straße (zweiter Bauabschnitt):**

Entlang der Nordseite der Karl-Schönherr-Straße beginnend vom „Bauernhaus Bucher“ bis zur Brücke des Axamer Baches soll ein Gehsteig errichtet und die Fahrbahn erneuert werden. Die gesamte Fläche soll ausgekoffert und mit einem neuen Frostkoffer versehen werden. Die bestehende Stahlrohrwasserleitung, welche 1910 gebaut wurde, ist durch eine neue PE Leitung DN 150 zu ersetzen. Zur Straßenentwässerung ist ein Regenwasserkanal aus Kunststoffrohren der Dimension DN 200 mm zu verlegen.

Weiters ist gedacht, vier Kanalschächte und zwei Regeneinläufe neu zu versetzen. Außerdem müssen zwischen Gehsteig und Fahrbahn Leistensteine aus Granit zweireihig versetzt werden. Auch die bestehenden Schachtabdeckungen und Regeneinlaufgitter sind zu entfernen und durch neue zu ersetzen.

■ **Baulos 2:**  
**Straßenbau Verbindung Olympiastraße/Franz-Zingerle-Weg:**

Zur besseren Erschließung des Siedlungsgebietes soll zwischen der Olympiastraße und dem Franz-Zingerle-Weg eine neue Verbindungsstraße mit Gehsteig gebaut werden. Die geplante Straßenbreite des rund 60 Meter langen Straßenabschnittes beträgt inklusive Gehsteig 6,2 m. Zur Abgrenzung der Fahrbahn mit dem Gehsteig werden Leistensteine aus Granit verlegt. Die Abdeckungen der in diesem Bereich bestehenden Schächte sollen entfernt und durch neue ersetzt werden. Es sind zudem zwei Regeneinlaufschächte geplant, die an den Bestandskanal angeschlossen werden. Für die Straßenbeleuchtung sind zwei Lichtpunkte geplant.

■ **Baulos 3:**  
**Straßensanierung Metzentaler:**

Der nördliche Teil des Metzentalerweges soll auf einer Länge von ca. 350 Meter ausgekoffert, mit einem Frostkoffer versehen und neu asphaltiert werden. Die bestehenden SK-Abdeckungen sind abzutragen und durch neue zu ersetzen. Weiters sind vier zusätzliche Regeneinläufe zu verlegen, die in den bestehenden Kanal eingebunden werden. Die bestehenden Schachtabdeckungen sind zu entfernen und durch neue auszutauschen.

■ **Baulos 4:**  
**Wasserleitungsverlegung Innsbrucker Straße**

In der Innsbrucker Straße ist beginnend von der Kreuzung Olympiastraße bis hin zur Kreuzung Jennisweg ein neuer Wasserleitungsringchluss aus PE Rohren DN 150 herzustellen. Dabei ist eine bestehende Gusswasserleitung auf einer Länge von ca. 65 lfm abzubrechen.

Abseits der ausgeschriebenen Baulose werden auch für die laufende Instandhaltung der Gemeindestraßen sowie für die Erweiterung bzw. Änderung der Straßenbeleuchtung, Kanalisierung, Spielplätze udgl. Geldmittel ins Budget aufgenommen.

Baulos	Kosten-Schätzung in € netto	Angebot Billigstbieter in € netto	Differenz in € netto	Differenz in %
Baulos 1	105.285,15	74.517,81	-30.767,34	-29,22 %
Baulos 2	32.101,29	24.270,03	-7.831,26	-24,40 %
Baulos 3	97.586,55	64.522,28	-33.064,27	-33,88 %
Baulos 4	47.618,77	30.558,76	-17.060,77	-35,83%
<b>Gesamt</b>	<b>282.591,76</b>	<b>193.868,88</b>	<b>-88.722,88</b>	<b>-31,40 %</b>

*In dieser Tabelle sind die Kostenschätzungen der einzelnen Baulose und des Gesamtbauvorhabens den Angebotspreisen der Billigstbieter-Firmen Rieder Asphalt und Steiner Bau gegenüber gestellt.*



## Straßensanierungen, Gehsteig- und Straßenbau abgeschlossen

Die für das Jahr 2010 geplanten Bauvorhaben sind inzwischen termin- und fachgerecht fertig gestellt. Bewohnern, die aufgrund der „Gemeindebauustellen“ unmittelbar betroffen waren, gilt unser besonderer Dank für Ihr entgegen gebrachtes Verständnis!

Im Einzelnen wurden heuer folgende Projekte umgesetzt:

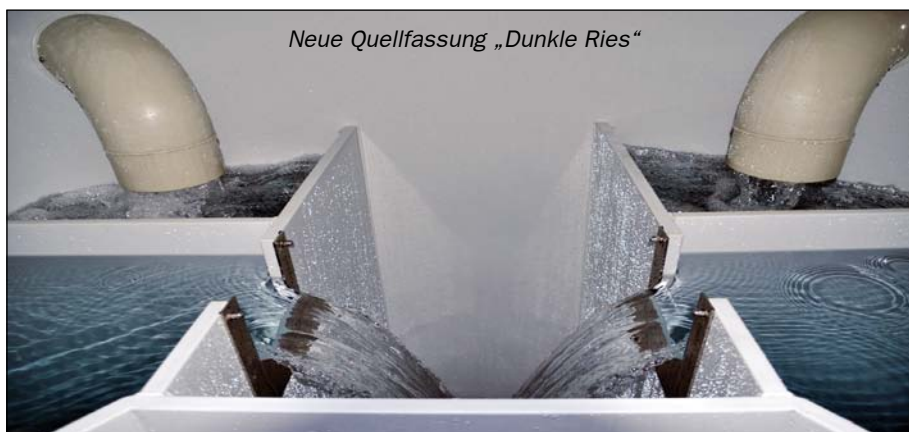
- letzter Bauabschnitt Kögelestraße
- erster Bauabschnitt Karl-Schönherr-Straße
- Straßensanierung Dornach
- Schutzwegbeleuchtung und Kreuzungsausbau bei der Apotheke
- Adaptierung der Bushaltestelle Pafnitz
- Buswendepplatz in Omes/Kristen
- Zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung wurde am Bachweg auf einer Länge von rund 200 Metern eine neue Wasserleitung verlegt.
- Die östliche Behälterkammer am Hochbehälter Knappen wurde neu beschichtet.
- Eine große Herausforderung war die Neufassung der Quellen in der „Dunklen Ries“: Bereits in den 1960er Jahren wurde dieses Quellgebiet erschlossen und genutzt. Aufgrund negativer hygienischer Befunde war es notwendig, eine Neufassung der Quellen und die Erneuerung der Brunnenstube zu veranlassen. Im Zuge der Quellfassungsarbeiten wurden auch neue Wasseraustritte erschlossen und gefasst. Dadurch hat sich die Quellschüttung aus diesem Quellgebiet verdoppelt.

Insgesamt wurde für die vorher genannten Bauvorhaben und Projekte

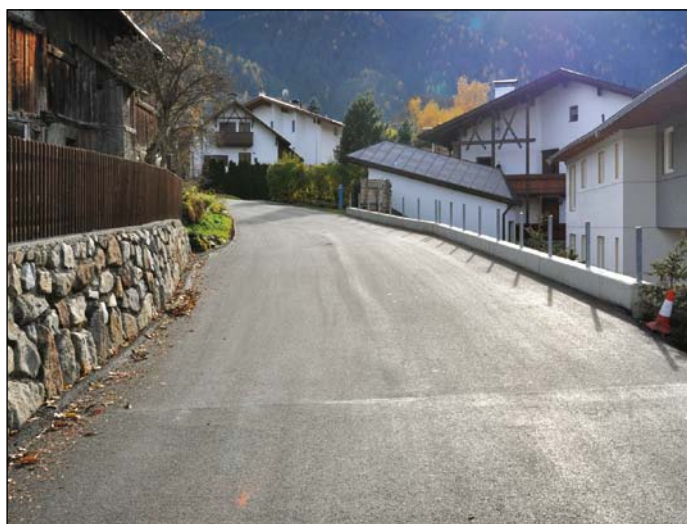
ein Betrag von ca. EUR 400.000,- aufgewendet.



Da bei Schlechtwetter und im Winter geschotterte Wege von Fußgängern und Radfahrern nur erschwert benützt werden können, wurden Abschnitte des Katastrophenweges in Dornach (linkes Bild) und Gries (rechtes Bild) asphaltiert und beleuchtet.



Neue Quellfassung „Dunkle Ries“



In Dornach wurden zwei unübersichtliche Engstellen durch Verbreiterung entschärft. Dadurch ist auch die Begegnung zwischen Fußgänger- und Fahrzeugverkehr leichter und sicherer möglich.

Fotos: Matthias Riedl



# Umsetzung von infrastrukturellen Verkehrsmaßnahmen

Anlässlich der durchgeführten Befahrung am 23. April 2009 mit einem ÖBB-Postbus der Marke MAN mit einer Länge von 15 m wurde festgestellt, dass die Eignung der Verkehrsstrecke zur Durchführung eines Kraftfahrlineiverkehrs im Gemeindegebiet Axams nur nach Durchführung nachstehender angeführten, infrastrukturellen Maßnahmen hergestellt werden kann:

1. In der Ortsdurchfahrt Axams sind

teilweise uneinsichtige Gefahrenstellen/Engstellen der L 12 durch weitere verkehrstechnische Maßnahmen die Begegnungen von Linienbussen in den Engstellenbereichen entweder zu ermöglichen oder auszuschließen z.B. durch Errichtung einer Lichtsignalanlage.

2. Errichtung eines beschlagfreien Verkehrsspiegels im Bereich der Straßlaterne beim Objekt Innsbrucker Stra-

ße Nr. 5 (Sporthaus Apperl)

3. Adaptierung bzw. Neugestaltung des bestehenden Wendeplatzes im Bereich Omes/Kristen.

Alle vorgenannten infrastrukturellen Maßnahmen wurden inzwischen laut Aussage der zuständigen Behörden von der Gemeinde Axams vorbildlich und zur vollsten Zufriedenheit der Fahrgäste erledigt.



Wendepplatz Omes/Kristen



Beschlagfreier Verkehrsspiegel (siehe roter Pfeil)



Lichtsignalanlage

Fotos: Matthias Riedl



# Aus dem Standesamt

## ■ Geburten seit der letzten Ausgabe:

Name:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Drosg Matthias Florian	20. September 2010	Innsbruck
Beiler Valentina	26. September 2010	Innsbruck
Rabl Nia	18. Oktober 2010	Innsbruck
Schöpf Jana	18. Oktober 2010	Hall in Tirol
Siebert Maximilian	23. Oktober 2010	Hall in Tirol
Payr Alessandro	24. Oktober 2010	Innsbruck
Horvat Laurin	02. November 2010	Innsbruck
Schiener Greta	05. November 2010	Innsbruck
Clar Alexander	11. November 2010	Innsbruck
Öhrlein Ioannis Konstantinos	25. November 2010	Innsbruck
Edigna Saurer	02. Dezember 2010	Innsbruck



## ■ Eheschließungen seit der letzten Ausgabe:

Payr Martin	&	Abentung Karina Helga
Abfalterer Karl Alois	&	Trenkwalder Barbara Berta
Kostner Stephan	&	Omar Mariam Mguta

## ■ Todesfälle in Axams seit der letzten Ausgabe:

Name:	9494949494949494 Straße	Sterbedatum:
Leitner Mathilde	Tamperstein 14	12.09.2010
Bucher Karl	Karl-Schönherr-Straße 6	30.09.2010
Riedl Günther	Köhlgasse 12	30.09.2010
Dkfm. Dr. Wolf Carol	Kalchgruben 24	09.11.2010
Bucher Marianne	Innsbrucker-Straße 76	18.11.2010
Oberhollenzer Edmund	Dornach 8	24.11.2010
Graciano Waldemar (Jacaré)	Metzentaler 37	06.12.2010



## Vornamen 2009

**Sarah zum zweiten Mal (nach 2003) der beliebteste Mädchenname**  
**Lukas zum 13. Mal in Folge Spitzenreiter bei Knabennamen**

Die Hitliste der Vornamen von in Österreich im Jahr 2009 zur Welt gekommenen Babys wird von Sarah und Lukas angeführt.

Für die im Jahr 2009 insgesamt 76.344 Neugeborenen wurden von der Statistik Austria die Vornamen von 65.312 Babys (davon 33.463 Knaben und 31.849 Mädchen) mit österreichischer Staatsangehörigkeit ausgewertet.

Die frischgebackenen Eltern wählten für Mädchen 863 Mal (2,7%) den Namen Sarah und für Knaben 914 Mal (2,7%) den Namen Lukas. Sarah, die

Vorjahres-Zweite erreichte damit zum zweiten Mal nach 2003 Rang 1, während Lukas bereits seit 1996 ununterbrochen Spitzenreiter ist. Sarah stieg zwar schon 1990 (Rang 9) erstmals in die Top 10 der beliebtesten Mädchennamen auf, nahm aber erst in den Jahren ab 1996 – ausgenommen 1998, 2005 und 2007 – jeweils Stockerlplätze (sechs Mal Rang 3, drei Mal Rang 2) ein. Lukas wurde seit dem ersten Auftauchen in den Top 10 im Jahr 1991 Jahr für Jahr beliebter (1992: 8, 1993: 7, 1994: 4 und 1995: 2). Die Top-Aufsteiger waren 2009 bei den

Knabennamen Jonas auf Rang 7 (2008: 14) und bei den Mädchennamen Marie auf Rang 9 (2008: 15). Am meisten an Beliebtheit verloren hat 2009 bei den Knaben Julian, der auf Platz 10 (2008: 3) verwiesen wurde und bei den Mädchen – nicht so deutlich – Leonie (Rang 3) und Katharina (Rang 10), die jeweils zwei Plätze gegenüber dem Vorjahr einbüßten.

*Quelle: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Erstellt am: 02.09.2010 (Auszug)*

# Aus der Bücherei

■ **Weiss, Walter: Menschen begeistern. Der Weg zu einer neuen politischen Kultur.**

Der langjährige Bürgermeister der Freundschaftsgemeinde Axams, Dr. Walter Weiss, entwirft einen Weg zu einer neuen politischen Kultur. Er stellt die Menschen in den Mittelpunkt und macht eindrucksvoll deutlich, wie Bürgerinnen und Bürger für das Allgemeinwohl einer Gemeinde begeistert werden können.

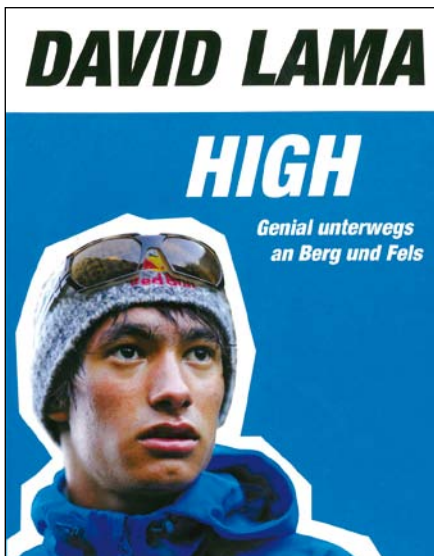


■ **Lama, David: High. Genial unterwegs an Berg und Fels.**

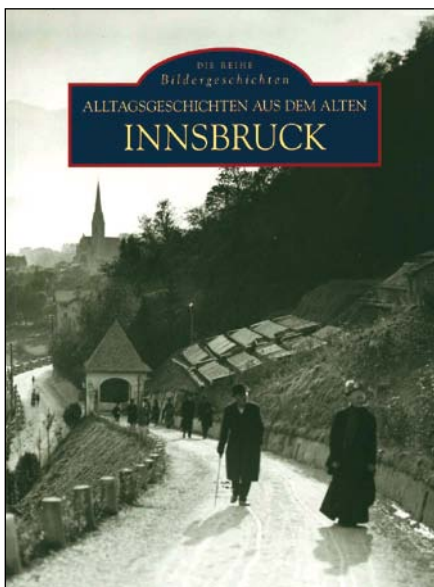
David Lama, 1990 in Innsbruck als Sohn einer Tirolerin und eines nepalesischen Bergführers geboren, schaute aus seiner Wiege und sah die Alpen! Als Dreijähriger war er zum ersten Mal in Nepal. Als Sechsjähriger machte er einen Kletterkurs bei Himalaya-Legende Peter Habeler, der Spitzenkletterer Reinhold Scherer wurde sein Trainer. Mit 14 wird David Lama Jugendweltmeister, mit 15 jüngster Weltcupsieger, mit 17 der jüngste Doppeleuropameister in der Geschichte des Klettersports. David Lama besuchte die Volksschule in Axams – er lebt in Götzens.

■ **Morscher, Lukas: Alltagsgeschichten aus dem alten Innsbruck.**

Lukas Morscher, Leiter des Stadtarchives/Stadtmuseums Innsbruck, hat

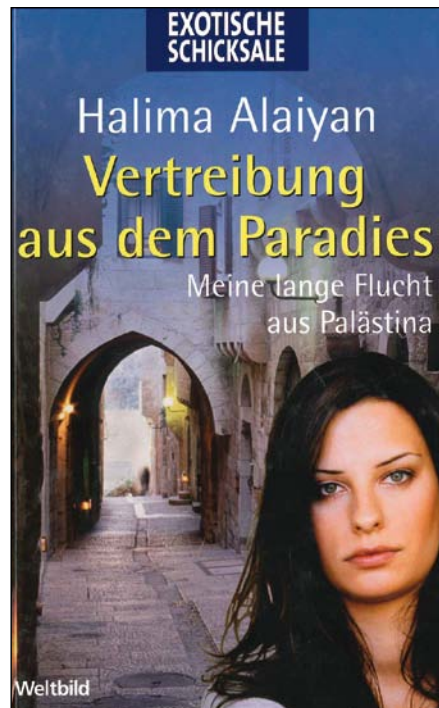


sich mit einer Vielzahl von lokalgeschichtlichen Veröffentlichungen Innsbrucks hervorgetan. Die historischen Zeitungsartikel hat er mit über 70 zeitgenössischen Fotografien aus dem Stadtarchiv illustriert und zu einem lebendigen Panorama des alten Innsbruck zusammengefügt.



■ **Halima, Alaiyan: Vertreibung aus dem Paradies. Meine lange Flucht aus Palästina.**

Sie wurde in Palästina geboren, wuchs in Ägypten auf und lebt heute als Ärztin in Deutschland. Doch für ihre Freiheit musste Halima Alaiyan einen sehr hohen Preis zahlen: Sie verlor ihre Heimat, ihre Familie und zuletzt ihren Sohn ...



Dieses Buch ist in der Reihe „Exotische Schicksale“ erschienen. Weitere Bände dieser Reihe in unserer Bibliothek:

**Ung, Loung: Der weite Weg der Hoffnung.** (Eine Frau aus Kambodscha berichtet.)

**Mai Mukhtar: Die Schuld, eine Frau zu sein.** (Eine junge Frau aus Pakistan erzählt ihr Schicksal.)

**Carmen Bin Ladin: Der zerrissene Schleier.** (Der leidenschaftliche Kampf einer mutigen Frau aus Saudi-Arabien, die zwischen zwei Kulturen lebt.)

**Kwalenda, Miriam: Die Farbe meines Gesichts.** (Die Lebensreise einer Frau aus Kenia, die in Deutschland endet.)

**Feven Abreha Tekle: Ich wollte nicht töten!** (Eine Kindersoldatin aus Eritrea erzählt über ihr Schicksal.)

**Massado, Risaline: Die vierte Frau. Ein Leben in Polygamie.**

**Mathabane, Miriam: Mein Herz bleibt in Afrika.** (Ein Kampf gegen Armut und Elend.)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

**www Homepage:**  
www.buecherei-axams.bvoe.at



# Aus dem Haus Sebastian

**Du hast noch keinen Ferienjob für die Sommerferien? Das Haus Sebastian bietet noch offene Stellen an.**

Termin 1: 11.07. bis 05.08.2011  
Termin 2: 08.08. bis 02.09.2011

■ **Stockmädchen (Mindestalter 16 Jahre):**

Das Aufgabengebiet umfasst vorwiegend die Reinigung der Zimmer sowie Mithilfe vor und während des Essens. Anstellungsverhältnis 40 Wochenstunden, Arbeitszeit 7.00 bis 13.00 und 15.30 bis 18.30 Uhr

■ **Geschirrwachstraße (Mindestalter 14 Jahre):**

Ein- und Ausräumen des Geschirrspülautomaten, Reinigung der Speisewägen; Anstellungsverhältnis 20 Wochenstunden (geringfügig), Arbeitszeit 11.00 bis 15.00 Uhr

■ **Mitarbeiter/in im Café (Mindestalter 18 Jahre):**

Bedienung im hauseigenen Café, Mithilfe beim Mittagessen der Bewohner; Anstellungsverhältnis ca. 30 Wochenstunden; Arbeitszeit 7.45 bis 13.00 bzw. wechselnd von 13.00 bis 18.00 Uhr

■ **Reinigung (Mindestalter 16 Jahre):**

Reinigung der öffentlichen Gangflächen, der Stiegenhäuser, des Speisesaales, der Fenster etc.; Anstellungsverhältnis 25 Wochenstunden, Arbeitszeit 7.00 bis 12.00 Uhr

■ **Küche (Mindestalter 16 Jahre):**

Mithilfe in der Küche und bei der Essensausgabe etc.; Anstellungsverhältnis 40 Wochenstunden; Arbeitszeit 7.00 bis 13.00 und 13.30 bis 15.30 Uhr

■ **Wäscherei (Mindestalter 16 Jahre):**

Mithilfe in der Wäscherei; Anstellungsverhältnis; 20 Wochenstunden; Arbeitszeit 8.00 bis 12.00 Uhr

■ **Gehalt:**

Bei einer 100% Anstellung werden EUR 670,- brutto bezahlt. Für etwa zu leistende Sonn- und Feiertagsdienste werden die gesetzlichen Zulagen vergütet.

Die angegebenen Dienstzeiten können sich geringfügig verschieben.

■ **Kontakt:**

Bewerbungen (Name, Alter, Adresse, Telefonnummer, Foto, gewünschte Tätigkeit und Termin) sind an das Sekretariat im Haus Sebastian, 6094 Axams, Sylvester-Jordan-Straße 31, Telefon 05234/67500 - 500 oder per E-Mail an sekretariat@ahwm.at zu richten.



## Dipl. Krankenschwestern Dipl. Krankenpfleger AltenfachbetreuerInnen PflegehelferInnen

für Tag- und Nachtdienst  
Teilzeitbeschäftigung möglich

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf mit unserem Pflegedienstleiter Herrn Günter Hofmann unter Telefon 05234 / 67500 - 610 bzw. per E-Mail: [pflagedienst@ahwm.at](mailto:pflagedienst@ahwm.at)  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Haus Sebastian • Alten- und Pflegeheim**  
6094 Axams, Sylvester-Jordan-Straße 31

*Das beliebte Café im Haus Sebastian hat nach erfolgreichem Umbau einen schönen Raucherbereich geschaffen, der von seinen Heimbewohnern, Angehörigen und Gästen sehr gut angenommen wird.*



Foto: Matthias Riedl

# Aus dem Schülerhort

Mit unserem neuen Erscheinungsbild konnten wir mit viel Elan in das neue Hortjahr starten. Aufgrund der stetig wachsenden Kinderzahlen der vergangenen Jahre bauten wir im September 2010 unsere vorhandenen Räume um. So entstand ein weiterer Gruppenraum, welchen wir dringend benötigten, da auch heuer wieder viele Kinder den Schülerhort besuchen.

Auch in diesem Hortjahr ist es uns wieder sehr wichtig, neben den schulischen Hausaufgaben und Lernbetreuungen ein attraktiv gestaltetes Freizeitangebot zu bieten.

Das Hauptaugenmerk liegt bei unserem Jahresthema auf „**MUSIK!**“ MUSIK bezieht sich nicht nur auf Lieder, welche aus dem Radio kommen. MUSIK begleitet den Menschen während seines ganzen Lebens:

- Rhythmus bedeutet Körpererfahrung und Körperbeherrschung.
- Singen bedeutet Gefühle zum Ausdruck bringen.

• Verschiedene Musikstile kennenlernen bedeutet Stimmungen erfahren und damit umgehen.

• Musik bedeutet auch die Zusammenführung verschiedener Menschen (Zum Beispiel das gemeinsame Singen der Martinslieder mit den Kindern des Eltern-Kind-Zentrums oder die wöchentliche Begegnung mit der Seniorentanzgruppe des Alten- und Pflegeheimes Haus Sebastian).

Heuer haben wir uns einem besonderen Projekt gewidmet. Wir werden mit den Bewohnern des Alten- und Pflegeheimes Haus Sebastian ein traditionelles Nikolausfest feiern.

Zudem werden wir uns im heurigen Hortjahr weitere attraktive, spannende, kreative und lustige Ziele setzen.

Anbei möchten wir noch erwähnen, dass es **noch freie Hortplätze sowohl für die Mittags- als auch Nachmittagsbetreuung gibt**. Für weitere Fra-

gen, Informationen und Anregungen stehen wir gerne, jederzeit zur Verfügung.



Fotos: Schülerhort Axams



### Öffnungszeiten Weihnachtsferien:

Montag, 3.1. bis Mittwoch, 5.1.2011  
von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr;  
Anmeldeschluss: 22.12.2010!  
(Der Schülerhort bleibt geschlossen vom 24.12. bis 31.12.2010 und vom 6.1. bis 7.1.2011!)

### Öffnungszeiten Semesterferien:

Montag, 7.2. bis Freitag, 11.2.2011  
von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Anmeldeschluss: 2.2.2011!



### Kontakt:

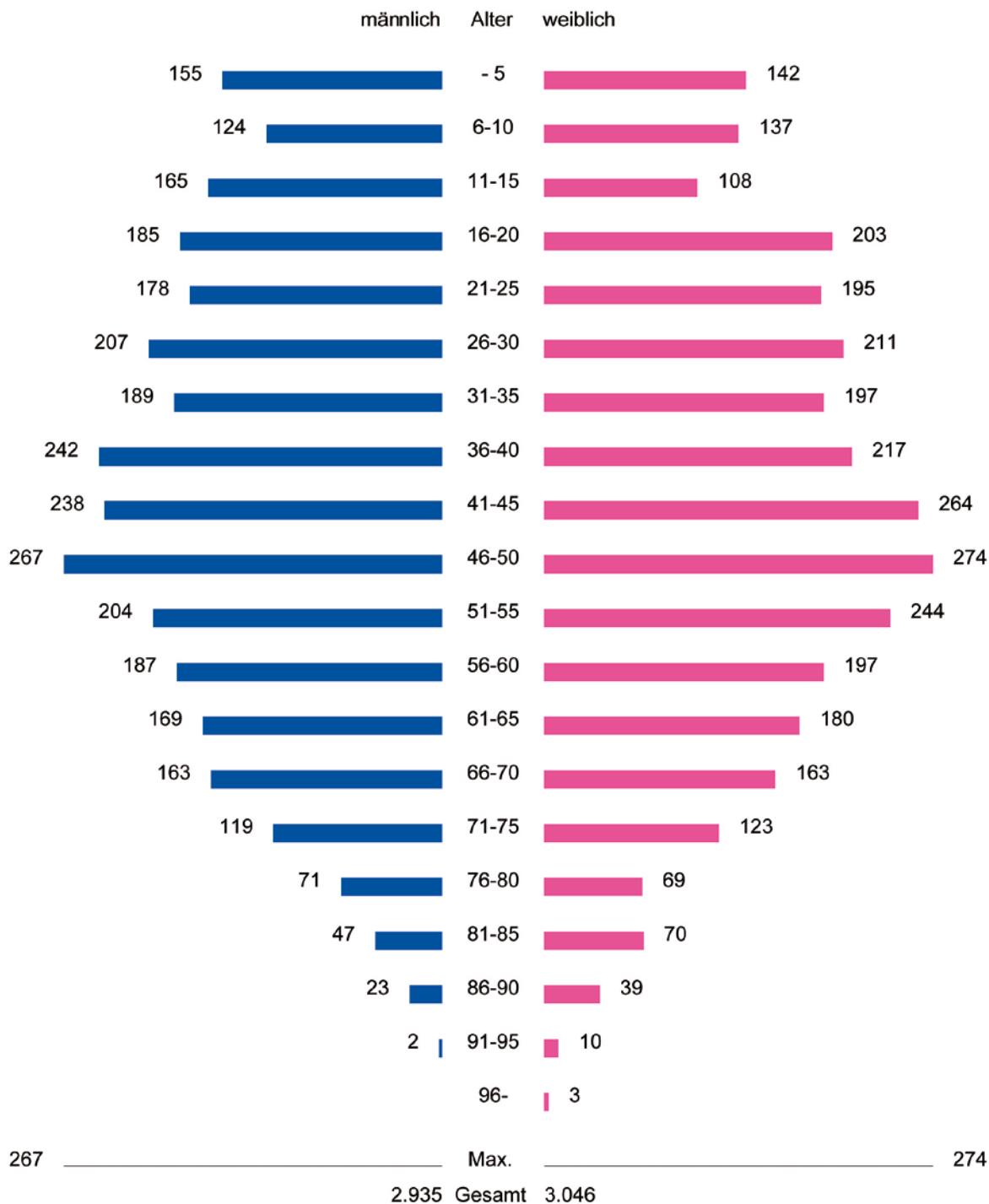
Schülerhort Axams  
Sylvester-Jordan-Straße 31  
(Haus Sebastian)  
Hortleiterin Verena Rabl  
Telefon 05234 – 67500/770

**ACHTUNG!**  
**NEUE E-MAIL-ADRESSE:**  
**ho-axams@tsn.at**



# Aus dem Meldeamt

## Alterspyramide der Bevölkerung der Gemeinde Axams zum Stichtag 24.11.2010



### Meldestatistik ►►

Innerhalb eines Jahres (Zeitraum vom 24.11.2009 bis 24.11.2010) gab es in der Gemeinde Axams über 1.200 Meldebewegungen:

Geburten ..... 40  
 Sterbefälle ..... 47  
 Zuzüge ..... 491  
 Wegzüge ..... 461  
 Umzüge ..... 162

Weiters wurden in dieser Periode 524 Reisepässe/Personalausweise und 147 Strafregisterbescheinigungen (früher: Leumundszeugnis) ausgestellt.



Foto: Matthias Riefl

# Kleine Akademie

Teil 5

# AXAMERISCH FÜR ZUAGROASTE\*

\***Zuagroaste**: die "Zugereisten" (Gäste, auch neu Zugezogene) haben bisweilen Verständigungsprobleme mit den **Doigen** ("hier An-sässigen"). Deshalb möchten wir Ihnen im Rahmen dieser "kleinen Akademie" einige zum Teil schon in Vergessenheit geratene Begriffe der Dialektsprache unseres Dorfes näherbringen.

<b>Wantschl</b> .....	großes, dickes Ding; beliebter/dicker Mensch
<b>Loamsiader</b> .....	sehr langsam arbeitender Mensch
<b>Augenwara</b> .....	Gerstenkorn im Auge
<b>Purzigogl</b> .....	Purzelbaum
<b>Bilg-Oa</b> .....	Ei, das im Nest bleibt
<b>Pfoat</b> .....	Hemd
<b>Notscha</b> .....	Schwein
<b>Maugga</b> .....	etwas in Reserve haben; ein Versteck
<b>Schnerfer</b> .....	Rucksack
<b>fruatl</b> .....	gerade noch
<b>Beißwurm</b> .....	Schlange (Kreuzotter, ...)
<b>Eisgälla</b> .....	eisige, vereiste Stelle
<b>Bletschn</b> .....	große Pflanzen (Blätter)
<b>Scheißmältn</b> .....	Unkraut
<b>gfruitit</b> .....	nahe Verwandtschaft (Cousine, Cousin, ...)
<b>Tirgg'n</b> .....	Mais
<b>schlintn</b> .....	schlucken
<b>Brinz(e)n</b> .....	Angebranntes bei Speisen
<b>Bims</b> .....	Brot
<b>maggiere</b> .....	etwas vorspielen (z.B. Schmerz, Verletzung)



## BÜRGERSERVICE

**Sie erreichen uns:**

**Telefon:** 05234 / 68110 - 0

**E-Mail:** [gemeinde@axams.gv.at](mailto:gemeinde@axams.gv.at)

**Fax:** 05234 / 68110 - 188

**Internet:** [www.axams.gv.at](http://www.axams.gv.at)

**Unsere Öffnungszeiten:**  
 Montag:  
 von 7.30 bis 12.30 Uhr  
 und von 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Dienstag bis Donnerstag:  
 von 7.30 bis 12.30 Uhr  
 Freitag:  
 von 7.30 bis 12.00 Uhr

<b>Bürgermeister</b>	Rudolf Nagl	DW 72	<a href="mailto:gemeinde@axams.gv.at">gemeinde@axams.gv.at</a>
<b>Amtsleiter, Bauamt</b>	Walter Töpfer	DW 74	<a href="mailto:walter.toepfer@axams.gv.at">walter.toepfer@axams.gv.at</a>
<b>Verwaltung</b>	Matthias Riedl	DW 71	<a href="mailto:matthias.riedl@axams.gv.at">matthias.riedl@axams.gv.at</a>
<b>Kassa</b>	Elisabeth Zorn	DW 75	<a href="mailto:elisabeth.zorn@axams.gv.at">elisabeth.zorn@axams.gv.at</a>
<b>Buchhaltung</b>	Petra Markt	DW 76	<a href="mailto:petra.markt@axams.gv.at">petra.markt@axams.gv.at</a>
<b>Standesamt</b>	Heinrich Happ	DW 77	<a href="mailto:heinrich.happ@axams.gv.at">heinrich.happ@axams.gv.at</a>
<b>Waldaufseher</b>	Ernst Saurer	DW 80	<a href="mailto:waldaufseher@axams.gv.at">waldaufseher@axams.gv.at</a>
<b>Meldeamt</b>	Martin Leis	DW 81	<a href="mailto:martin.leis@axams.gv.at">martin.leis@axams.gv.at</a>
<b>Tiefbauamtsleiter</b>	Johann Staud	DW 82	<a href="mailto:johann.staud@axams.gv.at">johann.staud@axams.gv.at</a>
<b>Tiefbauamt</b>	Ing. René Sarg	DW 84	<a href="mailto:rene.sarg@axams.gv.at">rene.sarg@axams.gv.at</a>



# DAS ALTE AXAMS

## Bilder aus der Vergangenheit

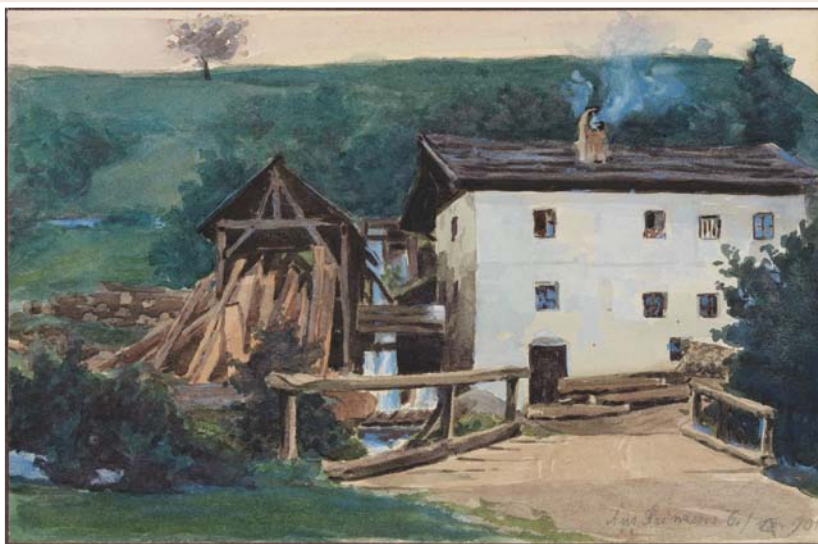
- **Das Sägewerk „Ogis-Mühle“** am Sendersbach (bei der Brücke der Landesstraße am Ortseingang von Grinzens – „Kohlstatt“)

Das Redaktionsteam bittet, in alten Schachteln und Fotoalben zu kramen und uns alte Aufnahmen für Abzüge zur Verfügung zu stellen!

**Einsendungen bitte an:**

Gemeinde Axams  
Sylvester-Jordan-Straße 12  
6094 Axams  
E-Mail: [gemeinde@axams.gv.at](mailto:gemeinde@axams.gv.at)

Vor einiger Zeit hat der Ortschronist der Marktgemeinde Völs, Karl Pertl, über Josef Zeisler die Gemeinde Axams informiert, dass bei einem der Marktgemeinde Völs zugefallenem Nachlass auch Aquarelle mit Ansichten von Axams aus der Zeit um 1900 dabei seien. Die Bilder stammen vom Maler Eduard Freiherr von Handel-Mazetti (1885 – 1950). Über Anregung des Kulturausschusses der Gemeinde Axams wurden Abzüge der Originalbilder erstanden. Einige dieser Bilder können hier vorgestellt werden.



■ **Blick von der heutigen Bäckerei Bucher** über das Efler-Anwesen zur Pfarrkirche



■ **Alte Bachbrücke** mit Blick zur Georg-Bucher-Straße (früher: Alpergasse)





■ **Alte Anwesen in der Köhlgasse** („Müller“, „Mugl“) mit Blick in Richtung Süd-West



■ **In der Burglechnerstraße** mit Blick in Richtung „Jörgenkirchl“



■ **Der Dorfplatz**, gemalt am 3. September 1902



# Was ist los?

18.12.2010	<b>Seniorenweihnachtsfeier</b> der Gemeinde Axams, Haus Sebastian, ab 14.00 Uhr	→
05.01.2011	<b>Krippenfeier</b> , Lindensaal Axams, 20.00 Uhr	→
10.01.2011	<b>Beginn der Fasnacht</b> , freie Fasnacht an Montagen, Dienstag und Donnerstagen	→
15.01.2011	<b>Jungbauernball</b> , Linden- & Turnsaal Axams, 20.30 Uhr, Musik: Die fetzig'n Zillertaler	→
05.02.2011	<b>Feuerwehrball</b> , Linden- & Turnsaal Axams, 20.30 Uhr, Musik: Tiroler Alpenbummler	→
26.02.2011	<b>Schafausstellung</b> (Gebietsausstellung) beim Barschtler Hof (Axamer Straße 5)	→
26.02.2011	<b>Schafball</b> , Lindensaal Axams, 20.30 Uhr, Musik: 4 Bergzigeuner aus Tirol	→
26.02.2011	<b>Faschingskränzchen</b> des Seniorenzentrums Axams, Haus Sebastian, 18.00 Uhr	→
03.03.2011	<b>Unsinniger Donnerstag</b>	→
06.03.2011	<b>Großer Fasnachtsumzug</b>	→

**www** **Veranstaltungskalender:**  
[www.axams.gv.at](http://www.axams.gv.at)

## Fotogalerie Adventmarkt • Nikolauszug • Tuifflauf

Fotos: Matthias Riedl

